

Sport & Freizeit

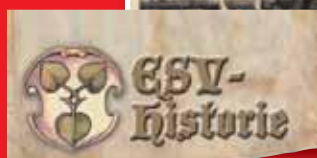
Vereinsorgan des *ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V.*



Ausgabe 1/2010



**Start einer neuen
Serie: *ESV-Historie*
Folge 1 – Willy Merkl
Seite 19**



Neue Wohnqualität an der Papinstraße

BHB Bayern baut familienfreundliche Wohnungen in großzügiger Grünanlage

Neuaubing, Papinstraße – da sind der ESV und die denkmalgeschützten Backsteinbauten zwischen der S-Bahn und dem früheren Ausbesserungswerk der Bahn. Der traditionsreiche Sportverein bietet seinen Mitgliedern ein attraktives und zeitgemäßes Angebot. An den Wohnwünschen von heute orientiert sich jetzt auch das Wohnungsangebot: Mit den Papin Gärten bietet die BHB Bauträger GmbH Bayern Wohnqualität von heute in idyllischer Lage.

Gleich zwei Vorteile haben die künftigen Bewohner hier: Lebensqualität durch Lage sowie Bauqualität und Ausstattung und finanzielle Vorsorge bei gleichzeitigem Vermögensaufbau durch eine solide Wertanlage in eine Immobilie.

Die vorhandene Infrastruktur in Neuaubing kennen die Mitglieder und Freunde des ESV: Von der Kinderkrippe bis zum Gymnasium, von den Einkaufsmöglichkeiten bis zur Verkehrsanbindung sind die Grundlagen für ein familienfreundliches Wohnen vorhanden. Der ESV selbst sorgt für ein vielfältiges Sport- und Freizeitangebot.

Mit Blick auf die Prognosen einer Wohnungsverknappung und steigenden Mietpreisen in München im kommenden Jahrzehnt ist die Entscheidung für

die eigene Wohnung eine Weichenstellung für eine finanziell abgesicherte Zukunft. Ein Vorteil dabei ist, dass der Vermögenswert aufgebaut werden kann, während die Bewohner die eigenen vier Wände bereits nutzen.

Bei der Bauqualität hat die BHB dabei nicht nur an die Optik und einen nutzerfreundlichen Zuschnitt der Wohnungen gedacht. Auch das Energiekonzept ist auf die Zukunft ausgerichtet. Damit behalten die Bewohner zum Beispiel die Nebenkosten fürs Heizen im Griff. Dieser Standard hat noch einen weiteren Vorteil: Bei der Finanzierung hilft der Staat mit einem zinsgünstigen Darlehen bis zur Höhe von 50.000 Euro.

Mit den Papin Gärten trägt die BHB somit zu einer zeitgemäßen Wohnungsversorgung bei. Die moderne Architektur fügt sich in die denkmalgeschützte Bebauung zwischen den Backsteinbauten an der Papinstraße und der historischen Mauer hin zum früheren Ausbesserungswerk ein. Mit den Neubauten wird das Quartier aufgewertet und die künftigen Bewohner können eines der letzten idyllischen Grundstücke in dieser Lage genießen – ebenso wie das vielfältige sportliche Freizeitangebot des ESV.



Siegessicher ins neue Zuhause!

Wohnen in München – Neuaubing



3-Zimmer-Wohnung	1. OG,	ca. 73 m ² Wfl.,	€ 218.500,-
3,5-Zimmer-Wohnung	2. OG,	ca. 85 m ² Wfl.,	€ 277.800,-
4-Zimmer-Gartenwhg.	EG,	ca. 89 m ² Wfl., Süd-Garten,	€ 274.800,-

*Ihr Volltreffer
gleich beim ESV!*

Baubeginn Frühjahr 2010! Für alle Wohnungen besteht die Möglichkeit der Beantragung eines **zinsgünstigen Darlehens der KfW (bis zu € 50.000,-)**

www.bhb-bayern.de · Tel. 089 64 19 28-81



Verkaufsbüro Papin Gärten: Papinstraße, 81249 München
Do. 16.30-18.30 Uhr, Sa. und So. 14.00-17.00 Uhr





EINLADUNG zur DELEGIERTENVERSAMMLUNG

am Dienstag, den 18.05.2010, um 19.00 Uhr,
in der Vereinsgaststätte des ESV Neuaubing, Papinstraße 22, 81249 München

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Bericht des / der
 - a) Präsidiums
 - b) Ältestenrats
 - c) Wirtschafts- und Verwaltungsrats
 - d) Revision
 - e) Vereinsjugendleitung
6. Durchführung der Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
7. Genehmigung des Jahresabschlusses 2009
8. Anträge
 - *)
9. Verschiedenes

Anträge sind von den Teilnehmern schriftlich bis zum **13.4.2010** an das Präsidium bzw. die Geschäftsstelle zu richten.

*) Diese Anträge werden dann in die Tagesordnung aufgenommen, die mit der Einladung bis spätestens 14 Tage vor der Sitzung verschickt wird.

Mit freundlichen Grüßen
ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V.

gez. Harald Burger
– Präsident –

Weitere wichtige Termine:

Vereinsratsitzung: 04.05.10, 22.11.10
Delegiertenversammlung: 14.12.10.

Sehr geehrte Funktionäre, sehr geehrte Delegierte,

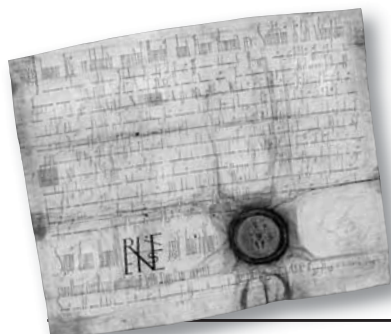
die Termine werden so früh bekannt gegeben, damit Sie in Ihrer Jahresplanung Berücksichtigung finden. Über rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Bedenken Sie, dass ohne Delegierte keine Beschlüsse gefasst werden können.

Ihr ESV-Präsidium

Inhalt	Seite		20
Präsidium	3	Judo	20
Neues aus der Geschäftsstelle	4	Kegeln	22
Badminton	6	Leichtathletik	24
Berg- und Skisport	7	Tanzsport	26
Fit Plus 60	10	Tae Kwon Do	27
Freizeitsport	13	Tennis	30
Fußball	16	Turnen/Gymnastik	32
ESV-Historie	18	Volleyball	33
		Tischtennis	35



Ausstellung im ESV: »Aubing – Ein Teil Europas«



Wie kam es zur Urkunde vom 16. April 1010, in der »Ubingun« zum ersten Mal erwähnt wird? Was hat Aubing mit dem Nationalfeiertag der Iren zu tun? Wie war das doch gleich mit den Bajuwaren, Schwaben und den Magyaren bei der Schlacht auf dem Lechfeld?

Erfahren Sie mehr auf der von Dr. Werner Lamche (Vizepräsident ESV) zusammengestellten Ausstellung im Foyer des ESV Neuaubing, die voraussichtlich noch bis Sommer 2010 zu besichtigen ist.



Die Ausstellungseröffnung fand am 17.3. im Rahmen einer Feier zum »St. Patrick's Day« unter der Schirmherrschaft von Staatsminister a.D. Dr. Otmar Bernhard statt.

Es war einmal ...

... mit diesem Satz beginnen die meisten Märchen. Wir wollen Ihnen keine Märchen, sondern Geschichten rund um den ESV Neuaubing erzählen! **Dies kann ich leider nicht alleine bewerkstelligen, darum bitte ich alle langjährigen Vereinsmitglieder und Freunde des ESV Neuaubing, mir zu helfen.**

Wir möchten künftig in jeder Ausgabe der Vereinszeitung in der Rubrik »Historie« (s. Mittelseite dieser Ausgabe) so ein bisschen in die Vergangenheit zurück blicken. Es sollen aber vorwiegend Ereignisse oder Begebenheiten in einer Art Geschichtsform sein. Wir möchten unseren **neuen und jungen Mitgliedern** einen kleinen Einblick darüber geben, wie der ESV Neuaubing sich in seinen nun schon fast **90 Vereinsjahren** (Gründungsjahr 1921) entwickelt hat.

Erzählen Sie mir Ihre Geschichten oder kleine Anekdoten, rund um den ESV. Es ist in verschiedenen Formen möglich. Daher würde ich mich über ein **persönliches Treffen** am meisten freuen.

Auf die Idee kam ich letztes Jahr im Mai bei unserer alljährlichen Delegiertenversammlung, zu der immer langjährige Mitglieder (40, 50, 60, 70, 75... usw. Mitgliedsjahre) zur Ehrung eingeladen werden.

Im letzten Jahr durften wir ein Vereinsmitglied zu stolzen **75 Jahren** Vereinsmitgliedschaft ehren. Als der offizielle Teil der Versammlung zu Ende war und die Ehrenmitglieder an einem Tisch zusammen saßen und noch ein bisschen geratscht haben, wurden so die **»alten Geschichten«** ausgetauscht. Ich hab mich zu zwei **»reiferen Lausbuben«** gesetzt und mir eine Geschichte erzählen lassen. Als ich zu Hause war, kam mir der Gedanke, dass sich eventuell nicht nur ich, sondern auch viele Mitglieder oder Freunde, für die **»alten Geschichten«** interessieren könnten.

Die Geschichte vom **»Rudi (90 Jahre) und dem Sepp (87 Jahre)«** (den zwei Lausbuben) erzähle ich Ihnen dann in der nächsten Ausgabe.

Ich hoffe, dass ich in der nächsten Zeit viele Anrufe und Treffen mit Vereinsmitgliedern haben werde, die mir viele nette, lustige und auch berührende Geschichten erzählen werden.

Hiermit möchte ich mich schon mal recht herzlich für Ihre Hilfe bedanken und freue mich auf Ihren Anruf.

*Erika Hüller – Redaktion ESV Zeitung –
Geschäftsstelle ESV Neuaubing, Tel. 089-3090417, erreichbar immer Mo und Mi v. 8.30 – 16.30 Uhr und Di und Do von 8.30 – 12.00 Uhr.*



ESV SPORTFREUNDE MÜNCHEN-NEUAUBING e.V.

BADMINTON · BERGSPORT · FECHTEN · FIT PLUS 60 · FREIZEITSPORT · FUSSBALL · GESUNDHEITSSPORT · GEWICHTHEBEN · GYMNASTIK · HANDBALL · JUDO · KARATE · KEGELN · KLETTERN · KRAFT & FITNESS · LEICHTATHLETIK · RINGEN · SKISPORT · SPORTSCHIESSEN · TEAKWON-DO · TANZEN · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN · VOLLEYBALL

Impressum

Inhaber und Verleger:

ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V.

Geschäftsstelle:

Papinstr. 22 · 81249 München

Tel.: (089) 3090417-0, Fax: (089) 3090417-29

E-mail: info@esv-neuaubing.de · www.esv-neuaubing.de

Schalterzeiten:

Mo. - Do. 09.00 - 12.00 Uhr Do. 17.00 - 19.30 Uhr

Fr. 09.00 - 11.00 Uhr

während der Schulferien jedoch kein Abenddienst

Präsidium:

Präsident Harald Burger

Vizepräsident Gerhard Höfle

Vizepräsident Günther Schmauß

Vizepräsident Dr. Werner Lamche

Geschäftsführung:

René Wencelides

Redaktion, Anzeigen:

Erika Hüller (verantwortlich)

Titelbild: Tischtennis-Jugendspieler Tobias Vögerl

Erscheinungsweise: viermal jährlich Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des verantwortlichen Redakteurs. Sämtliche Artikel stellen die Meinung des Verfassers dar, geben jedoch nicht unbedingt die Meinung des Verlegers wieder.

Gesamtherstellung:

PIXELCOLOR Hartmut Baier

Franz-Schuster-Str. 2a · 82061 Neuried

Tel. (089) 7855049 · Fax (089) 7855977

info@pixelcolor.de · www.pixelcolor.de

Happy End beim ESV

Interview mit Gudrun Abel (vorm. Gerkens), Mitarbeiterin in der ESV-Geschäftsstelle von 1986 bis 2009.

Maruhn: Wie sind Sie zum ESV gekommen?

Abel: Meine damalige Nachbarin Ursula Klemmer, mittlerweile Ursula Pröschl, war 1981 (wie auch heute noch) Übungsleiterin beim ESV Neuaubing. So erfuhr ich von der Montagsstunde »Sport Attraktiv«, wo neben Gymnastik und Sauna sehr zu meiner Freude auch die gesellschaftlichen Ereignisse, wie ein Besuch auf der ESV Hütte in Spitzing, nicht zu kurz kamen.

Maruhn: Seit 1981 sind Sie also Mitglied – welche Ehrenämter hatten Sie und wie kam es dann zu einer Beschäftigung im ESV?

Abel: Ich war schon Delegierte im Freizeitsportbereich, wollte aber auch Mitglied in der Tennisabteilung werden, was damals nicht so ohne weiteres möglich war. Um dieses Ziel zu erreichen, konnte ich mich meiner Kenntnisse als Buchhalterin bedienen und habe mich als Revisor zur Verfügung gestellt. Dann wurde eine Halbtagsstelle in der Geschäftsstelle frei – und so kam es, dass ich, fünf Jahre nach meinem Eintritt, ab dem 1. Juli 1986 für den ESV arbeitete.

Maruhn: Was waren dann Ihre Tätigkeiten als Angestellte?

Abel: Zunächst kümmerte ich mich um die Mitgliederverwaltung, später machte ich es zu meiner Aufgabe, die Büroorganisation im ESV zu modernisieren. Mitgliederverwaltung und Buchhaltung waren noch in ein Rechenzentrum ausgelagert, was erhebliche Kosten im Jahr verursachte. Um beides im Haus abwickeln zu können, wurden erstmals Computer für die Geschäftsstelle angeschafft – damals konnte doch noch keiner damit umgehen! Im Jahr 2000 wurde ich nach Frankfurt geschickt zu einem Vortrag über Elvis, einer Software zur Mitgliederverwaltung. Neben Elvis wurde dann in meiner Zeit auch Datev für die Buchhaltung eingeführt. Schließlich wurde dann auch das Finanzwesen zu meinem Hauptaufgabenbereich.

Maruhn: Sie waren ja auch immer noch als sportliches Mitglied aktiv. Welche Abteilungen besuchten Sie?

Abel: Angefangen habe ich ja mit »Sport Attraktiv«. Parallel dazu habe ich dann auch im Winter an Skikursen teilgenommen. Ich war im »Sonderkurs Veigl«, dem wohl lustigsten Skikurs. Über die Tätigkeit als Revisor kam ich dann in die Tennisabteilung und seit 2007 bin ich in der Tanzsportabteilung.



Maruhn: Was mich zu meiner nächsten Frage bringt: was war Ihr schönstes Erlebnis im ESV?

Abel: Also tanzen wollte ich schon immer gerne, nur leider fehlte mir immer ein Partner. Bis dann im Juli 2007 jemand eine Partnerin suchte. Ich hätte nie gedacht, wie schwer und anstrengend Tanzen ist und habe es immer unterschätzt. Nach nur fünf Monaten machte ich dann das Tanzsportabzeichen in Bronze. Mein Partner hörte wieder mit dem Tanzen auf und ich wurde das Vorführobjekt unseres Übungsleiters, Herrn Abel. Wir entdeckten immer mehr gemeinsame Interessen und fanden schließlich Ende 2007 zusammen. Das war mein schönstes Erlebnis! In besonderer Erinnerung werden mir auch die berühmten Faschingsbälle und die 70-Jahr-Feier bleiben. Besonders schön war an letzterem Fest, dass alle Mitglieder bei einer ESV-Olympiade mitmachen konnten und es gab sogar Kamelreiten.

Maruhn: Ich glaube meine letzte Frage, ob sie die Zeit beim ESV jemals bereut haben, brauche ich gar nicht zu stellen....?

Abel: Also die Zeit hier beim ESV habe ich niemals bereut, schon allein, weil ich hier alle meine heutigen Freunde gefunden habe. Ich habe auch immer gerne hier gearbeitet und konnte mein Wissen als gelernte Bürokauffrau voll in die Arbeit beim ESV einbringen. Natürlich gab es auch schlimme Ereignisse, zum Beispiel als ein Skilehrerehepaar in Ischgl verschüttet wurde. Das hat mich persönlich sehr berührt. Es gab auch heikle Situationen, wie im schneereichen Winter 2006, als wir die Halle vorsichtshalber sperren mussten. Nachdem wir das Dach geräumt hatten, versicherte uns dann aber ein Gutachter, dass unsere Halle dieses Gewicht aushält.... Nein, bereut habe ich die Zeit hier nie!

Das Interview führte Philipp Maruhn, Absolvent des freiwilligen sozialen Jahres im Sport beim ESV (2009 / 2010).

Achtung, Pressewarte! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 17.05.2010



**Für die Zuschüsse zum Sportbetrieb
bedanken wir uns herzlich
beim Freistaat Bayern und
bei der Landeshauptstadt München**





Badminton I. Mannschaft



Nachdem ein paar Fotos gaaanz schnell gemacht wurden und nooch schneller zugeschickt wurden, kann ich einen kleinen Bericht zu der aktuellen Punktspielsituation abgeben:

Die ersten beiden Spiele wurden schnell und schmerzvoll mit 0:8 gegen Würmtal und 1:7 gegen FFB abgegeben. Doch siehe da, man kann es auch als verschlafener Spätstart bezeichnen, aber es ging ein Ruck durch die Mannschaft und ab sofort besann sich jeder auf das Ziel, **GEMEINSAM** zu gewinnen.

Gegen Kaufering und Germering konnte jeweils schon ein Unentschieden erreicht werden und anscheinend greift jetzt das intensive »Felix- Training«:

Die »Blumenauer« wussten gar nicht wie ihnen geschah: ruck zuck stand es 7:1 für den ESV! Der Jubel war groß und den Prosecco hatten sich alle redlich verdient (Gott sei Dank wurden die großen Fans auch bedacht).

Das große Glück wurde am folgenden Montag etwas getrübt: die Mannschaft musste abends in Murnau antreten. Und ein Punktspiel am späten Abend, dazu nach längerer Anfahrt in einer fremden Halle zu absolvieren ist doch Erklärung genug für einen »kleinen Rückschlag« in Form von 1:7...

Aber dann: die Schmach wurde ausgemerzt und Puchheim musste mit einem 2:6 nach Hause gehen!!

Am darauf folgenden Wochenende hatte Würmtal ganz großes Glück, mit einem Unentschieden davon zu kommen. Bei dieser letzten Begegnung führte der ESV schon mit 4:2 gewonnenen Spielen, aber die Nerven der letzten Kämpfer hielten die Belastung nicht aus und man gab sich unglücklicherweise jeweils im 3. Satz noch geschlagen, so dass es »nur« ein Unentschieden wurde.

Die Mannschaft hatte sich in den vergangenen Wochen immer besser vorbereitet, spielt deutlich übersichtlicher und gewinnt nicht nur an Erfahrung, sondern auch in Spielen. Und nun ein kurzes Statement zu den Einzelnen:



Sabine: Klein aber oho! Im Spiel flink wie ein Wiesel! Chefin der Abteilung, Spezialistin für, mit und über Computer und alles was damit zu tun hat. Isst für **DREI** und hat dabei **TROTZDEM** eine rekordverdächtige Figur. Zockerin aus Leidenschaft, mit und ohne Karten! Künstlerisch sehr begabt, besonders beim Zeichnen: Ich sage nur »activity«.



Barbara: Klein aber pfiffig! Trickst gerne im Spiel!

Vizechefin der Abteilung, führt ein kleines, erfolgreiches Familien- und ein großes Geschäftsunternehmen. Ist Profi im Versorgen und Hüten zahlreicher Omis und Opis. Spielt wieder (Gott sei Dank!) Schafkopfen und ebenso einsatzfreudig bei »activity«.



Harald: stille Wasser: tief! In der Ruhe liegt die Kraft!

Finanzexperte nicht nur der Abteilung. Stolzter Vater von 2 bezaubernden Kindern. Bleibt zu hoffen, dass der Kleine bald auch zu unseren treuesten Fans, wie seine Schwester, gehört. Fährt zum Ausgleich mit der Familie Ski.



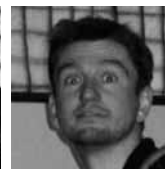
Christoph: Groß, explosiv! Nerven gut: Spiel sehr gut!

Sportwart und ehemaliger Abteilungsleiter. Für sein Alter äußerst zuverlässig und souverän! Da können ihn auch ehemalige Vereinsmitglieder nicht nerven, die rücksichtslos ihre Interessen durchsetzen möchten und ihn öffentlich angreifen..... Hut ab!



Igor: es heißt: der Starke! Läuft, kämpft, läuft, kämpft....

Unser »Neuer« in der Mannschaft: passt super im Spiel und auch privat dazu. Spielt genauso gerne »activity« und ist im Malen mindestens so begabt wie Sabine! Trainiert sehr gerne mit Felix und freut sich auf jedes Turnier!! Vorher und nachher!!



Andreas: unser Ästhet – schön...!!!!

Ein »alter« Hase in der Abteilung (wir freuen uns schon auf die Feier zu seinem runden Geburtstag). Er lebt für seine Familie und seinen Job, aber dann..... Wenn ihn seine Verpflichtungen los lassen, erfreut er sich und uns mit einem kleinen Spielchen, na klar, bei »activity«... Ach ja, er spielt schon soooo lange Jahre bei uns, da darf ich auch einmal etwas verraten: er könnte den Gegner mit seinem technischen Können vom Platz fegen, aber er würde es gerne »schön« tun, ja und da wiederum hat der Gegner etwas dagegen! In der B-Note hätte er bei uns **IMMER** die höchste Note.....



Franziska: Der treueste Fan loyal, loyal, loyal...

Egal wie der Papa spielt, sie ist immer begeistert! Hauptsache, sie kann dabei sein und hinterher geht's mit dem Papa zum Duschen. Ab und zu sind da nette Menschen, die sich mit ihr beschäftigen und es gibt etwas **SÜBES!!!!** Aber ein paar Pommes oder so ist auch o.k.!!!



Langlauf im ESV Neuaubing

Die Langlaufsaison 2010 hat alle Erwartungen erfüllt. Unsere schönen Unholzer-Busse fuhren uns zu den Langlaufregionen Reit im Winkl, Kössen, Pertisau, Jachenau, Krün und nach Graswang. Bei guter bis sehr guter Schneelage, gepflegten Loipen und oft bei strahlendem Sonnenschein (schöner als in München und Umgebung!) waren unsere erfolgreichen Kurse und die große Schar der Mitfahrer auch in diesem Winter wieder rundum zufrieden. Alle freuen sich jetzt schon wieder auf die nächste Langlaufsaison.

Vor allem unsere fröhlichen Kurskinder waren wieder begeistert, wozu die immer gut aufgelegte Bianca als Skilehrerin erheblich beigetragen hat. Die »Großen« wurden von Christina, Dieter und Günther ebenfalls zu immer besserer Technik motiviert und konnten sich dabei bestens betreut fühlen.

Die folgende kleine Bilderauswahl vermittelt nur einige Eindrücke von der mit dem Langlauf verbundenen Freude an diesem wunderschönen Wintersport.

Wer will nächstes Jahr auch dabeisein?

Euer Langlauf-Paul



Unsere Skilehrer im neuen Outfit



Auf gepflegten Loipen durch die herrliche Natur...



... und Spaß macht es auch noch!

75 Jahre Skitraining und 40 Jahre Vereinsskischule beim ESV Neuaubing

Im Jubiläumsjahr fuhren 300 Kinder der DSV Skischule an 5 Samstagen mit 7 Bussen in den Spitzing zu den Skikursen und ins Renntraining. Die Goldmedaillen gewannen die Spitzenzwerge auf den Parcours im Geländegarten, in Bobbahnen, auf Wellen, Schanzen und dem Carvingdach, die Skikurskinder auf 4 Slalomstrecken und die Rennfahrer bei der Vereinsmeisterschaft im Riesentorlauf und Slalom. Vereinsmeisterin wurde Katherina Bayer und Vereinsmeister Fabian Schmidt.

Beim Skifasching auf der Firstalm veranstaltete der ESV Neuaubing auf dem FIS Hang einen Nostalgielauf für Läufer mit alter Skiausrüstung, einen Parallelslalom für 3er-Maschker-Teams und ein Faschings-Gruppen-Formationsfahren.



Die erfolgreichen Faschingskifahrer auf der Firstalm



... und so war's anno dazumal!



Nicht nur die Skizwergerl hatten Spaß.

Märchenwiese, kleine und große Bobbahn, Schanzen, Wellenschaukel – oder wie unsere Skizwerge den Geländegarten in einen Ski-Märchenwald verzauberten

Wie schon seit fast 40 Jahren war auch dieses Jahr mitten zur besten Zeit in der Skisaison unsere Sportalm wieder für zwei Wochen fest in der Hand unserer Kleinsten: zwischen drei und sechs Jahre alt waren die etwa 50 Teilnehmer der diesjährigen Mutter-Kind-Wochen (MuKi) unserer DSV Skischule. Natürlich waren auch Geschwisterkinder sowie Papas und sogar einige Omas dabei.

Los ging es für die kleinen Skianfänger auf der Märchenwiese, nach einer Woche im Schnee waren sie bereits Profis auf der kleinen Bobbahn. Die etwas größeren Spitzenzwerge fühlten sich bereits auf der großen Bobbahn, den Schanzen und der Wellenschaukel wie zu Hause. Unsere Fachbegriffe wie »...durchtauchen wie ein Fisch... Maul auf... Alles im Griff!«, »...stützen gehen... stützen... gehen...«, »...anschnabeln... hinschauen... klixen!« und viele, viele mehr können sie alle inzwischen im Schlaf und außerdem ist »Ski ein Kinderspiel!«

Im vereinseigenen Geländegarten gleich hinter der Hütte führten unsere hochqualifizierten und erfahrenen Skilehrer mit kindlicher Sprache, vielen Bildern und unendlich viel Geduld und Engagement unsere Kids an die Elemente Ski und Schnee heran. Um den künftigen Skifahrern die verschiedenen Techniken bestens beibringen zu können, verzichteten wir grundsätzlich auf jegliche Aufstiegshilfen, hinauf ging es über die Carvingtreppe. Einige erfahrene Spitzenzwerge, die be-



reits zum zweiten oder gar dritten Mal dabei waren, durften natürlich auch schon erste Erfahrungen beim Lift fahren sammeln.

Sowohl beim Skifahren als auch am Abend kam der Spaß nicht zu kurz. Zur Regeneration wurde abends gemalt, geturnt, getanzt und Fasching gefeiert. Die abendliche Gute-Nacht-Geschichte mit sämtlichen Kuscheltieren, Puppen etc., die zeitgleich natürlich auch auf der Hütte wohnten, brachte dann alle Mini-Stars sicher in den Schlaf, um am nächsten Tag wieder im Schnee durchzustarten.



Wir danken allen Eltern für die tatkräftige Unterstützung in den Wochen, ohne die es sicher nicht so geklappt hätte. Wir freuen uns, alle auf unserer Sommer-MuKi wiederzusehen oder spätestens im nächsten Winter!

*Eure MuKi-Organisatoren
Christine & Christian
Wingarde
muki@esvskikurs.de*





Sommer-MuKi

Eltern-Kind-Freizeit auf der Sportalm der Ski- & Bergsportabteilung des ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V. in Spitzingsee

MuKi – das ist der richtige Einstieg für alle wander- und/oder naturbegeisterten Kinder von ca. 3 Jahren bis zum Schuleintritt mit Mama, Papa, Oma oder Opa und natürlich Geschwistern.

Viele kennen bereits unser Winterprogramm, die Wochenskikurse auf unserer Sportalm in Spitzingsee für große und kleine Ski- und Schneebegeisterte im Alter von ca. 3 – 6 Jahren. Dieses Winterprogramm wird durch ein Angebot im Sommer ergänzt.

Vielleicht ist Ihr Kind bereits ein erfahrender Klettermaxe oder Sie wollten schon immer einmal unsere Sportalm in Spitzingsee kennenlernen und hatten bisher nie die Gelegenheit oder den Mut dazu – dann ist

die Sommer-Wander-Erlebnis-Woche für die ganz Kleinen auf der Hütte in Spitzingsee

auf jeden Fall das richtige für Sie und Ihre Familie!

Die »Hütte« ist ein komfortables 58-Betten-Selbstverpflegungshaus mit einer großen, vollständig ausgestatteten Küche (Wasserkocher, Ceranfelder, Mikrowelle, Backofen), einer kühlen Speisekammer und einem großen Kühlschrank. 8 Zimmer mit 4 bzw. 6 Betten (z.T. mit Waschgelegenheit) und 2 Lager mit jeweils 8 Betten, Waschräume, Duschen, Sauna, Trimmraum, Ski- und Trockenraum sowie ein großer Aufenthaltsraum stehen zur Verfügung. Die »Hütte« liegt direkt gegenüber der Stümpflingbahn. Die Anreise erfolgt im eigenen PKW am Sonntag ab 17.00 Uhr.

Für den Aufenthalt entstehen außer den Übernachtungskosten keine weiteren Gebühren. Die preiswerten Getränke müssen auf der Sportalm bezogen werden. Die tägliche Bäckerbestellung am Abend sichert die pünktliche Lieferung frischer Backwaren am nächsten Morgen. Die Verpflegung ist von jedem individuell zu organisieren, gerne kann jedoch gemeinschaftlich gegrillt werden.

Gerne machen wir Ihnen Vorschläge für (einfache) Bergtouren oder Ausflüge für die Woche. Jedoch besteht kein Anspruch auf ein Tagesprogramm, geführte Wanderungen, Kinderbetreuung oder dgl. Die Teilnahme erfolgt freiwillig, auf eigene Kosten und auf eigenes Risiko. Der ESV München-Neuaubing e.V. oder dessen Ski- & Bergsportabteilung sowie die Beauftragten übernehmen keine Haftung. Jeder ist für seine Familie und deren Tagesablauf selbst verantwortlich.

Auch wird gerne Hilfestellung für ein abwechslungsreiches Abendprogramm (z.B. malen) angeboten.

In dieser Sommersaison steht die Hütte für die MuKi-Wochen an folgenden Terminen zur Verfügung (Anmeldeschluss ist jeweils der 01.08.10):

Sommer-MuKi-Woche 1: 15. – 20.08.10

Sommer-MuKi-Woche 2: 22. – 27.08.10

Übernachtungspreise entstehen wie folgt (pro Nacht incl. Öko-Beitrag):

Kind Mitglied: € 4,50

Kind Nichtmitglied: € 6,50

Erwachsener Mitglied: € 7,50

Erwachsener Nichtmitglied: € 12,50

Nach Möglichkeit werden Wünsche (Zimmer zusammen mit Familie xxx, ...) gerne berücksichtigt.

Für weitere Fragen bzw. für Ihre Anmeldung (bitte unbedingt die Namen und das Alter (Geburtsdatum) der einzelnen Teilnehmer angeben) wenden Sie sich bitte vorrangig per E-Mail an: Christine & Christian Wingarde, muki@esvskikurs.de, Tel. 089/333576



KATHREINTANZ

Tanzsportgruppe dominiert

Am 20. November 2009 konnte der Spartenleiter über 50 tanzfreudige Mitglieder zum alljährlichen Kathreintanz begrüßen. Reinhard BACHMANN sorgte mit seiner Musik wieder für die richtige Stimmung.

Einen besonderen Eindruck machten heuer die Tänzer der Sparte unter Leitung von Otti JUNGBAUER. Ihr Angebot war ein buntes Programm von Tänzen aus Niederdeutschland, USA, Mexiko und Ex-Jugoslawien. Raspa, Fox und Polka wurden in verschiedenen Tanzformationen vorgetragen; ein Cha-Cha-Cha »in der Gasse« wurde mit besonderem Beifall bedacht.

Eine spontane »Schuhplattlereinlage« bestätigte wieder, mit wie viel Enthusiasmus auch die ältere Generation beim Gesellschaftstanz noch mitmischt. Johann Gollong, Sigi Meyer und Rudi Steinbrückner, dieses Jahr für 70 Jahre Mitgliedschaft im ESV geehrt, zeigten in bewundernswerter Weise ihre Freude am Tanzen.

»Kathrein stellt den Tanz ein« sagt eine alte Bauernregel. Diese Sitte wollen wir auch 2010 bekräftigen.

Der Wirt unserer Vereinsgaststätte hatte sich auf zahlreiche Besucher mit Kaffee, Kuchen und einer besonderen Speisekarte eingestellt.

Dank auch an die Küche!

Erich Seidl



Nikolauskegeln am 7. Dezember 09

Mit dem Nikolauskegeln beschließen wir die einjährige Kegelsaison. Ca. 30 Keglerinnen und Kegler hatten teilgenommen und enorm gekämpft.

Unser Spartenleiter, Herr Erich Seidl, bedankte sich für das zahlreiche Kommen und vor allem bei Hans Gollong, Hannelore Dosch und Peter Schindler für den stets reibungslosen Ablauf das ganze Jahr über. Nach dem gemeinsamen Essen in der Vereinsgaststätte wurde es spannend. Wer hatte wohl gewonnen? Außerdem wurden die Sieger des Gesellschafts- und Wertungskegels 2009 bekanntgegeben. Erich Seidl und Hans Gollong nahmen die Siegerehrung vor und übergaben die Urkunden.

Siegerin beim Nikolauskegeln wurde Fini Feil, 2. Rosemarie Lehner, 3. Hannelore Dosch. **Bei den Herren: 1. Eugen Weller, 2. Rudi Steinbrückner und 3. Hans Gollong.**

Das Ergebnis des **Gesellschaftskegels:**

Damen: 1. Fini Feil, 2. Anni Jockisch, 3. Heidi Lange

Herren: 1. Hans Gierlinger, 2. Hans Gollong, 3. Karl Lehner

Das **Wertungskegeln** gewann bei den Damen Hannelore Dosch und bei den Herren Karl Lehner. Herzliche Glückwünsche an die Sieger! Allen Keglerinnen und Kegler wünsche ich für 2010 »Gut Holz!«

PS: »Fit plus 60« will 2010 einen Wanderpokal auskegeln, hierfür bräuchten wir noch einen Stifter, vielleicht findet sich jemand; wir würden uns schon sehr darüber freuen.

Heidi Lange



Adventsausflug

»Fit plus 60« unterwegs nach Marquartstein

Der Bus war wie immer voll und alle freuten sich wieder auf die gemeinsame Fahrt.

Der Wettergott war gnädig – weder Regen noch Schnee hatte er uns geschickt – aber eine schöne trockene Kälte. Zur Mittagsstunde erreichten wir Marquartstein.



Der »Weßner Hof«, der uns ja vom letzten Jahr bereits bekannt war, war unser Ziel. In der gemütlichen Gaststube nahmen wir unser Mittagessen ein.

Frisch gestärkt ging's ab zum Verdauungsspaziergang – in alle Richtungen wurde gegangen.

Der Rückweg soll aber für einige etwas beschwerlich gewesen sein.

Zurück – aber wo geht's zurück? Schlimm war es nicht, denn zum Kaffee waren wir alle wieder vollständig.

Zu aller Überraschung war auch »Margit«, die Harfenspielerin, wieder da. Bei Kaffee und Kuchen wurden Weihnachtslieder gesungen, man könnte sagen, es war richtig gemütlich. Marianne Vogl trug zur Auflockerung Gedichte und nette Episoden zur Weihnachtszeit vor.

Zufrieden über den schönen Ausflug in die schöne Bergwelt setzte sich die Gruppe am späten Nachmittag wieder in den Bus, um nach München zurückzukehren.

Heidi Lange



Weihnachtsfeier der Seniorensportgruppe

Das wohl mit Abstand am meisten beachtete Fest seit eh und je ist Weihnachten. Am Nachmittag des 16.12.2009 trafen sich ca. 85 (beachtlich!) Mitglieder sowie deren Freunde und Bekannte zu unserer Weihnachtsfeier. Die musikalische Begleitung übernahm – wie bereits letztes Jahr – die »Leonhardi Musi«.

Spartenleiter Erich Seidl begrüßte das Präsidium und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle sowie die vielen Gäste. Gedacht wurde auch an die im Jahre 2009 Verstorbenen der Sparte. Ein ganz besonderer Dank galt unseren Übungsleiterinnen, Marianne Blumenroth, Otti Fischer und Renata Volkmann.

Es folgten die Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft von Frau **Renate Fischer** und Frau **Katharina Stöckl** (Fr. Stöckl konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein).

Als der Nikolaus kam und sein dickes Buch in die Hand nahm, wurde es still. Zum Glück hatte der gute Nikolaus nur Positives zu berichten. Was sollte er auch sagen, wir »ältere Generation« sind doch sehr verträglich und viele haben schon schwere Schicksalsschläge hinter sich.

Zwischen den musikalischen Darbietungen wurden Weihnachtsgeschichten vorgetragen von **Lilo Wagner** und **Peter Schindler** sowie von den Schülerinnen und Schülern der Wiesentfeller Schule. Geschichten zum Schmunzeln und zum Nachdenken. Wie immer führte uns Marianne Vogl durch das Programm und dies mit großer Souveränität.

Es darf nicht vergessen werden, dass man für die Vorbereitungen viel Zeit aufwenden muß, deshalb ein großes »Dankeschön« an alle Helfer für ihren Einsatz.

Bei weihnachtlicher Musik und gemütlicher Unterhaltung klang ein gelungenes Fest zum Jahreswechsel aus.

Heidi Lange



»Alles Gute zum Geburtstag«

hieß es wieder beim Stammtisch am 25.1.2010 im Vereinsheim

Zu Kaffee und Kuchen waren fünf unserer Jubilare zum Geburtstag eingeladen. Alle konnten in letzter Zeit ihren »Runden Geburtstag« feiern; und dies waren:

Otti Jungbauer, Gudrun und Helmut Emden, Gotthelf Leissner und Karl Lehner.

Beachtlich, alle treiben noch **aktiv Sport in der Seniorengruppe**, ob beim Tanzen, Kegeln oder in der Gymnastikgruppe – **»allen Respekt!«**

Unser Spartenleiter, Erich Seidl, wünschte den Jubilaren weiterhin alles Liebe und Gute, vor allem »g'sund bleib'n« in der Zukunft und überreichte ihnen die entsprechende Urkunde.

Heidi Lange



v.li.na.re: Otti Jungbauer, Karl Lehner mit Ehefrau Rosmarie, Helmut und Gudrun Emden, Gotthelf Leissner.



Maskierte Kegler bei »Fit plus 60«

Ca. eine Woche vor Faschingsende trafen sich die Kegler zum traditionellen Faschingskegeln. Hans Gollong, Referent der Kegler, hatte sich natürlich wieder ausgefallene Spiele einfallen lassen. Nachdem im Fasching alles erlaubt ist, wurde das eine oder andere Mal auch mit »links« (mit der Gegenhand) gekegelt; auf jeden Fall war's lustig, wenn auch die Kugel des fteren in der so **»ungeliebten Rinne«** landete.

Sieger gab es natürlich trotzdem:

bei den Damen: 1. Gudrun Emden; 2. Fini Feil; 3. Rosemarie Lehner
bei den Herren: 1. Karl Lehner; 2. Hans Gollong; 3. Helmut Emden.

Anschließend gab es für alle »Fit plus 60er« Kaffee und Krapfen und das mit Musik. Erni sang und spielte auf ihrem Akkordeon bekannte Lieder aus dem hohen Norden; für uns Bayern »kein Problem« – wir können ja so manches! Erni, danke für Deine musikalischen Einlagen!

Ein unterhaltsamer und schöner Nachmittag, der sicher jedem gefallen hat.

Heidi Lange

Limmer-Schlerf Kanzlei
Rechtsanwältinnen **Burgkardt**

Monika Limmer-Schlerf
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Erbrecht

Leonore Burgkardt
Fachanwältin für Familienrecht

Maillingerstrae 5 · 80636 München · Telefon: 089/121 44 244 · Fax: 089/129 42 65
ralisbu@t-online.de · www.anwaltskanzlei-lsb.de



Kindersportstunden im Freizeitsportbereich

	Tag	Uhrzeit	Ort	Leiter
Eltern - Kind, 2-3 Jahre	Montag	17.15 - 18.00	RAV	Sieglinde Lehner
Eltern - Kind, 3-4 Jahre	Montag	18.00 - 18.45	RAV	Sieglinde Lehner
Mädchen und Buben, 4-5 Jahre	Montag	17.15 - 18.00	RAV	Eva Krempl
Mädchen und Buben 6-10 Jahre	Montag	18.00 - 18.45	RAV	Eva Krempl
Eltern-Kind, 9 Monate bis 2 Jahre (nicht in d. Ferien)	Montag	10.00 - 10.45	SFZ/TT	Margit Kemmer
Eltern-Kind, 9 Monate bis 2 Jahre (nicht in d. Ferien)	Montag	10.45 - 11.30	SFT/TT	Margit Kemmer
Cheerleading	Montag	17.30 - 19.00	WIE	Cora Maikranz
Eltern - Kind, 3-4 Jahre	Dienstag	17.00 - 17.45	REI	Petra Stark
HIP-HOP, 6-12 Jahre	Dienstag	17.45 - 18.30	REI	Anett Jahl
HIP-HOP, 13-16 Jahre	Dienstag	18.30 - 19.15	REI	Anett Jahl
Cheerleading	Mittwoch	15.30 - 17.00	SFZ	Annett Jahl
Eltern - Kind, 2-3 Jahre	Mittwoch	15.45 - 16.45	SFZ	Petra Stark
Eltern - Kind, 2-3 Jahre	Mittwoch	17.00 - 17.45	REI	Petra Stark
Hinführung zum Gerätturnen 5-9 Jahre	Donnerstag	17.15 - 18.15	LIM	Marga Solleder
Hinführung zum Gerätturnen ab 10 Jahre	Donnerstag	18.15 - 19.00	LIM	Marga Solleder
Spiel und Sport mit Geräten 4-6 Jahre wieder ab 19.11.	Donnerstag	17.00 - 17.45	REI	Eva Krempl
Spielstunde für 5-7 Jahre	Donnerstag	17.45 - 18.30	REI	Eva Krempl
Eltern - Kind, 2-4 Jahre (nicht in d. Ferien)	Donnerstag	09.45 - 10.30	SFZ	Gesa Kadlec
Eltern - Kind, 2-4 Jahre (nicht in d. Ferien)	Donnerstag	10.30 - 11.15	SFZ	Petra Stark
Babyschwimmen 2 Mon.-4 Jahre (nicht in d. Ferien)	Freitag	10.15 - 11.00	SFZ/SB	Andrea Witschnig
Babyschwimmen 2 Mon.-4 Jahre (nicht in d. Ferien)	Freitag	11.00 - 11.45	SFZ/SB	Andrea Witschnig

Die unterlegten Stunden sind noch nicht am Limit ihrer Raum- und Aufnahmekapazität angelangt. Falls es Ihnen möglich ist, bei vergleichsweise gleichen Sportstunden, bitte die unterlegte Stunde bevorzugen. Aber generell ist die Teilnahme natürlich an allen Sportstunden möglich. Es ist für das gesamte Angebot im Freizeitsportbereich »keinerlei Sonderbeitrag« notwendig.

SFZ	Sport- und Freizeitzentrum des ESV Neuaubing,	Papinstraße 22 in Neuaubing
LIM	Grundschule an der Limesstraße	Limesstraße 38 in Neuaubing
RAV	Grundschule am Ravensburger Ring	Ravensburger Ring 37 am Westkreuz
REI	Hauptschule an der Reichenaustraße	Reichenaustraße 3 am Westkreuz
WIE	Grund- und Hauptschule an der Wiesentfelser Straße	Wiesentfelser Straße 53 in Neuaubing West



Kursangebote

Nordic-Walking

Wir tun wieder etwas für unsere Gesundheit!

4 x Samstag

Tag: 17.04., 24.04., 08.05. und 15.05.2010
Uhrzeit: 14.30 - 16.00 Uhr
Ort: Aubinger Lohe, Ziegeleistr. großer Parkplatz

Kursgebühr:
Mitglieder 20,00 € Nichtmitglieder 40,00 €
Leihgebühr Stöcke 2,00 €

Bankverbindung: Genossenschaftsbank eG München
BLZ 701 694 64 · Kto.-Nr. 170 160

Anmeldung und Begleichung der Kursgebühren für Mitglieder sowie Nichtmitglieder in der Geschäftsstelle des ESV Neuaubing oder per Überweisung an o.g. Konto. Ohne Anmeldung ist leider keine Teilnahme möglich.
Übnsleiterin: Lieselotte Nastoll, Tel.: (089) 834 38 60

Fragen beantworten wir gerne unter der Tel. (089) 30 904 17-0 oder per e-mail: info@esv-neuaubing.de

Step-Aerobic

Weiterführende

(dieser Kurs ist nur für Teilnehmer mit Vorkenntnissen !!)

5 x Donnerstag

Tag: 15., 22., 29.04., 06. und 20.05.2010
Uhrzeit: 20.15 - 21.00 Uhr
Ort: SFZ Halle Süd

Kursgebühr:
Mitglieder frei Nichtmitglieder 30,00 €

Bankverbindung: Genossenschaftsbank eG München
BLZ 701 694 64 · Kto.-Nr. 170 160

Anmeldung und Begleichung der Kursgebühren für Mitglieder sowie Nichtmitglieder in der Geschäftsstelle. Ohne Anmeldung ist leider keine Teilnahme möglich.

Infos in der Geschäftsstelle unter oben genannter Telefonnummer oder im Internet.



Pilates – vormittags

immer 5 Kurstage jeweils am Montag

Kurs II
22.02. bis 22.03.2010 10.00 – 10.45 Uhr Ballettsaal 1.OG

Kurs III
12.04. bis 10.05.2010 10.00 – 10.45 Uhr Ballettsaal 1.OG

Kurs IV
17.05. bis 28.06.2010 10.00 – 10.45 Uhr Ballettsaal 1.OG

Kurs V
05.06. bis 02.08.2010 10.00 – 10.45 Uhr Ballettsaal 1.OG

Pilates – abends

immer 5 Kurstage jeweils am Dienstag

Kurs II
23.02. bis 23.03.2010 17.45 – 18.30 Uhr Ballettsaal 1.OG

Kurs III
13.04. bis 11.05.2010 17.45 – 18.30 Uhr Ballettsaal 1.OG

Kurs IV
18.05. bis 29.06.2010 17.45 – 18.30 Uhr Ballettsaal 1.OG

Kurs V
06.06. bis 03.08.2010 17.45 – 18.30 Uhr Ballettsaal 1.OG

Während den Ferien finden keine Kurse statt!
Anmeldung in der Geschäftsstelle oder im Internet:
www.esv-neuaubing.de

Eine Überweisung der Kursgebühr ohne Teilnahmebestätigung ist »keine« verbindliche Anmeldung.
Die Gebühr wird rückerüchrieben.

Kursgebühr:
Mitglieder 7,50 € Nichtmitglieder 35,00 €

Bankverbindung: Genossenschaftsbank eG München
BLZ 701 694 64 · Kto.-Nr. 170 160





Kursangebote



Schwimmkurse für Kids

im Alter von 4-7 Jahren



In unserem vereinseigenen Schwimmbad, mit einer Beckentiefe von 1,35 m, ist unsere Schwimmlehrerin Renata stets bemüht, Ihren Kindern das Schwimmen mit Spaß und Freude beizubringen.

- | | | |
|-----------------|---|---------------|
| Kurs I | 10 x Donnerstag
15.04. bis einschl. 08.07.2010 | 16.00 - 16.45 |
| Kurs II | 10 x Freitag
16.04. bis einschl. 02.07.2010 | 13.30 - 14.15 |
| Kurs III | 10 x Freitag
16.04. bis einschl. 02.07.2010 | 14.15 - 15.00 |



Kursgebühr: Mitglieder 95,00 € Nichtmitglieder 130,00 €

Bankverbindung: Genossenschaftsbank eG München BLZ: 701 694 64 · Ko.Nr. 170 160

Anmeldung und Begleichung der Kursgebühren für Mitglieder sowie Nichtmitglieder in der Geschäftsstelle des ESV Neuaubing.

Ohne Anmeldung ist leider keine Teilnahme möglich.

Der Kurs gilt erst nach Eingang der Kursgebühr als bestätigt.

Per e-mail: info@esv-neuaubing.de

Kinder- und Jugend-Kletterkurs während der Oster- und Pfingstferien

Kurse für Kinder im Alter von 6 - 9 Jahren

Kurs Ia: 29./ 30. / 31. März

13.00 - 15.00 Halle Nord

Kurs Ib: 25. / 26. / 27. Mai

09.00 - 11.00 Halle Nord

Kurse für Kinder im Alter von 10 - 13 Jahren

Kurs IIa: 29./ 30. / 31. März

15.00 - 17.00 Halle Nord

Kletterprüfung Toptope

31. März 17.00 - 18.00

Halle Nord

Kurs IIb: 25. / 26. / 27. Mai

11.00 - 13.00 Halle Nord

Kletterprüfung Toptope

27. Mai 14.00 - 15.00

Halle Nord





Winterzeit = fußballarme Zeit

Besonders in diesem Jahr mit den vielen Tagen von nichtbespielbaren Plätzen zur Vorbereitung. Deshalb wenig Trainingszeiten und Ausruhen für die anspruchsvolle Zeit danach. Die nachfolgende Seite kann deshalb nur auf ein Vorbereitungsspiel hinweisen. Dieses geschah am 20. Februar 2010 beim DJK Würmtal. Dass diese winterliche Begegnung mit einer Niederlage von 5:3 ausging, ist für die Chronik nicht wichtig. Im folgenden wird mehr Wert gelegt auf das, was mit dem Beginn der Rückrunde geschieht, die am Sonntag, den 14.03.2010, um 15:00 Uhr auf eigenem Platz gegen den FC Teutonia beginnt. Auf Platz 2 in der Tabelle mit 26 Punkten gleich mit dem SV Waldeck, sollte ein Erfolg möglich sein.

Die Damenmannschaft, in der Kreisklasse spielend, steht in der Tabelle auf Platz 1 mit 31 Punkten, 37:6 Toren. Sie beginnt am 28. März 2010 die Rückrunde auf eigenem Platz. Um 11:00 Uhr startet die Partie gegen den TSV 1954 München.

Das waren nun zwei wichtige Hinweise auf den Beginn der Rückrunde, die sehr viel versprechend ist. Weitere Aktivitäten der ESV-Fußballer von weiteren Mannschaften lesen Sie im Anhang dieser Ausgabe.

Gratulation:

Wir gratulieren all unseren Altmitgliedern, die in den nächsten drei Monaten ihren Geburtstag feiern können. Wir wünschen alles Gute und Gesundheit:

Manfred Auckenthaler, Fritz Bittlingmaier, Richard Eckel, Werner Gloger, Roland Leitermann, Karl Heinz Maier, Johann Merl, Ferdinand Schmid, Paul Sterr, Rolf Dieter Unsöld, Heinz Wagner, Alfred Wohlfarth und Max Zeuner.

Termine:

- 5. Spieltag (Rückrunde)
27.03.10, 10:30 Uhr ESV SF Neuaubing – FC Hertha M.
- 6. Spieltag (Rückrunde)
10.04.10, 10:00 TSV Neuried III : ESV SF Neuaubing
- 7. Spieltag (Rückrunde)
17.04.10, 10.30 Uhr ESV SF Neuaubing – TSG Pasing Mch.
- 8. Spieltag (Rückrunde)
23.04.10, 17.00 SpVgg Unterhaching 4 - ESV SF Neuaubing
- 9. Spieltag (Rückrunde)
08.05.10, 10.30 Uhr ESV SF Neuaubing – FC Ludwigsvorst. 2
- 10. Spieltag (Rückrunde)
15.05.10, 11.30 Uhr MTV 1879 München - ESV SF Neuaubing
- 11. Spieltag (Rückrunde)
12.06.10, 10.30 Uhr ESV SF Neuaubing – TSV Gräfelfing II
- 12. Spieltag (Rückrunde)
19.06.10, 10.30 Uhr ESV SF Neuaubing – FC Wacker Mch.
- 13. Spieltag (Rückrunde)
26.06.10, 10.00 DJK Fasangarten – ESV SF Neuaubing

E3-Jugend ESV Neuaubing!

Trainer Ces war für die Winterpause gut vorbereitet und die Trainingseinheiten wurden terminlich so gelegt, dass der Großteil seiner Spieler zum Training erscheinen konnte.

Unsere Jugend konnte durch Engagement und ein gut organisiertes Trainingsangebot viele neue Spieler gewinnen. Durch gute Spielerfahrung unserer bereits einige Jahre spielenden Jungs, konnten sich unsere »Neulinge« viele Erfahrungen aneignen und im Training gut umsetzen. Regelmäßiges Training und das Erscheinen vieler Spieler gab dem Trainer die Möglichkeit, verschiedene Taktiken auszuprobieren.



Ces ist stolz auf seine Mannschaft und trainiert sie mit Freude. Was er jetzt noch bräuchte, ist ein fester Mann, der den Ball im Kasten halten kann! Einen Torwart!!! Ces hätte einige, die er ins Tor stellen könnte, doch jeder dieser Spieler gehört auf's Spielfeld und muss auf diesem sein Bestes geben! Die Mannschaft wäre noch besser, wenn wir einen guten Tormann hätten! Wer Interesse hat, sollte sich melden! Probe-training ist immer möglich!

Die Mannschaft hat auf Forderung des Trainers die Aufgabe gehabt, einen Kapitän zu wählen, und das erfolgreich und zufrieden. Mateo, einer unserer Abwehrspieler, wurde als derjenige gewählt, der nun die Aufgabe hat, die Mannschaft noch mehr zu unterstützen, als er



dies schon tat. Er traut sich das zu und hat es mit Freude aufgenommen.

Ces:

»Ich bin stolz auf die Mannschaft, Leistungssteigerung pur! Was sie alles meistert, sie haben manche schwere Tests hinter sich. Die Mannschaft ist zu bewundern, sie hält stark zusammen und ist fast immer gut drauf. Die Jungen freuen sich auf die kommende Spiele und haben sich geschworen, große Taten zu vollbringen.

Ich habe mir ja nicht umsonst fasst jeden einzelnen vorgeknöpft und habe ihm persönliche Spielerfahrung vermittelt – ich bin ja auch der Trainer, haha.

Ich werde auch weiterhin stärkeres Training machen, die Kleinen sind nach dem Training immer noch so fit, dass sie es schaffen, nach dem Training immer noch 'ne ganze Weile vor der Halle jeder gegen jeden zu spielen.

Sie brauchen eindeutig noch mehr Training, das intensiver die Kondition in Frage stellt. Ich dachte eigentlich, dass sie die Schnauze voll haben. Aber wie es scheint, ist es so nicht der Fall. Ich hoffe, ich kann die Mannschaft so lange wie möglich behalten, mit ihr erfahre ich alles, was ich als Trainer brauche: Stolz, Zusammenhalt und Erfolg.«



Die Mannschaft hat sich auch einen Spruch zugelegt, der folgendermaßen lautet:

»Die Spieler, das sind wir, die Gegner steh jetzt hier, darum spielen wir wie die Tiger, und werden heute Sieger.«

Es hat sich viel geändert, seit wir einen guten Trainer haben ;-)

Trainer Cesim Güney

Die neuen Trainingszeiten

Hier die **ESV - Jahrgänge**: C2 1995/1996; E1 1999; E3 2000; F1 2001; F4 2002

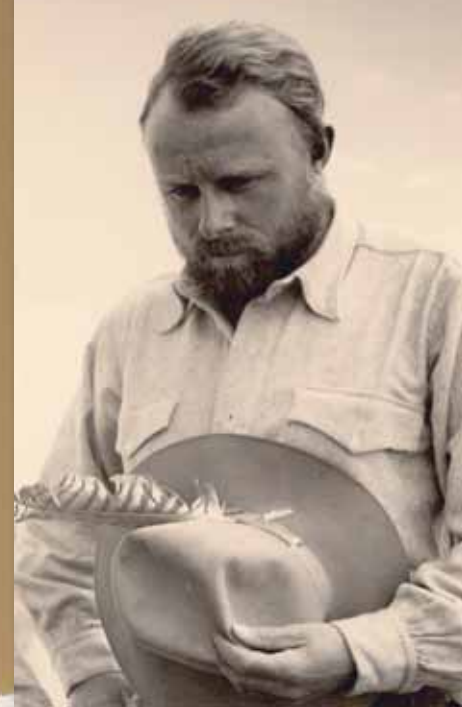
Hier die **Jugend Jahrgänge allgemein 2009/2010**: C = 1995/1996; D = 1997/1998; E = 1999/2000; F = 2001/2002; G = 2003 und jünger

Alle Trainingseinheiten finden auf unserem Trainingsgelände in der Papinstr. 22, 81249 München, statt.

	Tag	Uhrzeit	Ort	Leiter
Herren I	Dienstag	19.00 - 21.00	SFZ	Rudi Heinze
Herren I	Donnerstag	19.00 - 21.00	SFZ	Rudi Heinze
Herren II	Dienstag	19.00 - 21.00	SFZ	A. Wohlfarth u.
Herren II	Donnerstag	19.00 - 21.00	SFZ	J. Schnabel
Damen	Montag	19.00 - 20.30	SFZ	Ch. Marquardt u.
Damen	Mittwoch	19.00 - 20.30	SFZ	D. Mayer
Senioren A	Mittwoch	18.30 - 20.00	SFZ	E. Federl
Senioren C	Mittwoch	18.30 - 20.00	SFZ	Th. Kalwa
Ehrenliga	Mittwoch	18.30 - 20.00	SFZ	P. Beck
C	Dienstag	17.30 - 19.00	SFZ	H. Hain u.
C	Freitag	16.00 - 18.00	SFZ	S. Menzel
E1	Mittwoch	16.30 - 18.00	SFZ	Th. Härtl u.
E1	Freitag	16.30 - 18.00	SFZ	U. Mollweide
E3	Mittwoch	17.30 - 19.00	SFZ	G. Cesim
E3	Freitag	17.30 - 19.00	SFZ	G. Cesim
F1	Mittwoch	17.00 - 18.30	SFZ	M. Mayer
F1	Freitag	17.00 - 18.30	SFZ	M. Mayer
F4	Mittwoch	17.00 - 18.30	SFZ	D. Mollweide
F4	Freitag	17.00 - 18.30	SFZ	D. Mollweide

Willy Merkl

– leidenschaftlicher Bergsteiger, Leiter der Bergsportabteilung des damaligen Reichsbahn-Turn- und Sportverein Neuaubing und Ingenieur bei der Deutschen Reichsbahn –



Gedenkstätte am Nanga Parbat

Geboren am 6. Oktober 1900 in Kaltennordheim, Thüringen. Seine ersten Kinderjahre verbrachte er zu Nördlingen, im schwäbischen Ries, bei seinen Großeltern. Als seine Großmutter nach Traunstein zog und Willy seine Ferien in den Chiemgauer Bergen verbringen durfte, war er dem Ruf und dem Zauber der Bergwelt verfallen. Seine erste Bergfahrt machte er als Zwölfjähriger zusammen mit seinem Jugendfreund. Er bestieg in den folgenden Jahren die gesamte bayrische Alpenwelt. Es zog ihn zu immer höheren Zielen und Abenteuern. Im Juni 1918 rief ihn das Vaterland an die Front. Nach Kriegsende kehrte er wieder nach Traunstein zurück. Nach seinem Schulabschluss studierte er in Nürnberg und trat am 15. Mai 1923 in den Dienst der Reichsbahn in Augsburg. Bergsteigen war nach wie vor seine große Leidenschaft. Im Laufe der Jahre lernte er Dauphinè, die Mountblanc-Gruppe, Dolomiten, Bernina, und das Berner Oberland so gut kennen wie die Zentralalpen. Mancher Viertausender hat sich ihm beugen müssen, zahlreiche schwierige Erstbesteigungen sind ihm geglückt.

1929 lockte fern an der Grenze Asiens der Kaukasus. Acht Erstbesteigungen und zwei Fünftausender waren der große Erfolg dieser Fahrt.

Das Jahr 1932 stand im Zeichen des Himalajas. Ein letztes krönendes Ziel. Der erste Versuch, den Nanga Parbat zu besteigen

erstickte im Neuschnee des unbezwungen Berges. Er brachte jedoch die Einsicht mit, dass der Berg auf „seinem Weg“ erreichbar sei. Im Jahr 1934 kam dann seine letzte schicksalhafte Fahrt zum Nanga Parbat.

Die 34er-Expedition wurde überwiegend von den Reichsbahnsportvereinen getragen. Es wurde damals bei jeder Sportveranstaltung ein sog. „Himalajapfennig“ erhoben.

Mit berechtigter Hoffnung und voller Zuversicht ist die Expedition ausgezogen. Sie ist ohne ihren Expeditionsleiter Willy Merkl, seinem Sherpa Gay-Lay sowie weiteren drei Leitern und fünf Sherpas zurückgekommen.

Das Wetter überraschte die Expedition und wurde ihr zum Verhängnis. Willy Merkl starb vermutlich am 16. Juli 1934 am Nanga Parbat. Der Berg seines Lebens ist der Berg seines Todes geworden.

1938 hat eine Expedition die Leichen von Willy Merkl und seinem Sherpa Gay-Lay gefunden.

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs übernahm 1953 Dr. Karl M. Herrligkoffer, der Halbbruder Willy Merkls, die Leitung einer

neuen Expedition zum Berg. Nachdem bis dato 31 Menschen ihr Leben am Berg gelassen hatten, gelang am 3. Juli 1953 dem Tiroler Hermann Buhl bei dieser Expedition die Erstbesteigung des Nanga Parbat.





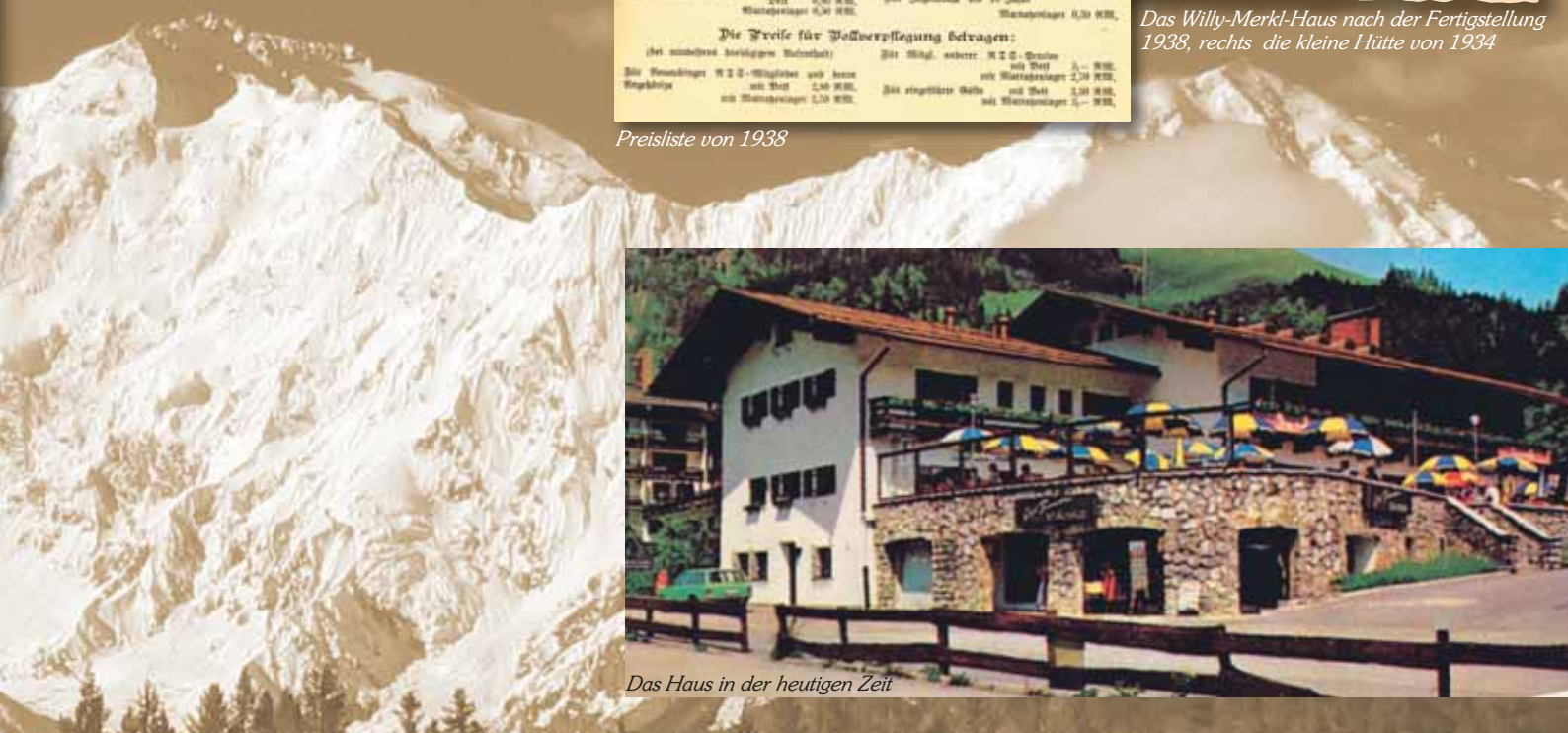
Arbeitsdienst am Willy-Merkel-Haus 1938



Das Willy-Merkel-Haus nach der Fertigstellung 1938, rechts die kleine Hütte von 1934

Die Übernachtungsgebühren betragen:			
Bei Besichtigung N.Z.S.-Mitglieder und deren Begleitende	Preis	0,00 RM	
Bei Mitgl. anderer N.Z.S.-Bereiche	Preis	0,50 RM	
Bei Übernachtung für 14 Tage	Preis	1,- RM	
Bei Übernachtung für 30 Tage	Preis	1,50 RM	
Die Preise für Wasserversorgung betragen:			
(bei unbedeutendem Wasserverbrauch)			
Bei Besichtigung N.Z.S.-Mitglieder und deren Begleitende	Preis	2,00 RM	
Bei Mitgl. anderer N.Z.S.-Bereiche	Preis	2,50 RM	
Bei einmündigen Gästen	Preis	1,- RM	
Bei einmündigen Gästen mit Wasserpreis	Preis	1,50 RM	

Preisliste von 1938



Das Haus in der heutigen Zeit

Das Willy-Merkel-Haus

Als Willy Merkl 1934 von der Nanga-Parbat-Expedition nicht mehr zurückkam, fasste die Bergsportabteilung den Entschluss, zum Gedächtnis an den toten Freund und Kameraden ein Bergheim zu errichten, welches seinen Namen tragen sollte.

Der Entschluss hatte umso mehr seine Berechtigung, da Willy Merkl selbst schon im Jahr 1933 nach einem geeigneten Bauplatz für ein Bergsteigerheim am Spitzingsee Ausschau hielt.

1934 wurde erst die kleine Hütte, das Heim für die Abteilung Bergsport mit vielen fleißigen Helfern vom Sportverein und der Reichsbahn gebaut.

Die kleine Hütte wurde maßstabsgetreu (siehe Bild) erst mal auf dem Gelände der Bahn aufgebaut, anschließend Balken für Balken nummeriert wieder abgebaut und im Spitzing wieder aufgebaut.

Voller Hindernisse war dann der Weg zum „Willy-Merkel-Bergheim“ am Spitzingsee.

Aber ein kleiner Kreis von verschworenen Idealisten – Ehrenmitglieder des Vereins und der Bahn – ließ nicht locker und schaffte es schließlich, dass gebaut werden durfte. Der Bau war eine vorbildliche Gemeinschaftsarbeit von Frauen und Männern in mehr als 32.000 freiwilligen Arbeitsstunden. Das Bergheim war zunächst mit nur zwei Großschlafräumen ausgestattet.



Am 16. Juli 1938 fand die Eröffnung des „Willy-Merkel-Bergheim“ (am 22. Juli 1938 wurde er gefunden) mit reichlich Prominenz von Bahn und Verein statt. Die Eigentumsverhältnisse lagen zum damaligen Zeitpunkt bei dem Reichsbahn-Turn- und Sportverein Neuaubing.

Die Besitzrechte haben sich durch Krieg und viele Um- und Anbauten mehrmals geändert. Ab 1951 bis Mitte 1985 war das Bergheim im Besitzstand des ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V.

Es wurden in dieser Zeit Langlauf-Wochenendkurse, Bergwanderwochen mit Führung sowie Skikurswochen vorwiegend vom VDES angeboten.

1984 bemühte sich der Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine aufgrund großer Nachfrage von Eisenbahner-Sportlern um die Überlassung des Hauses. Der ESV Neuaubing schloss am 1.7.1985 mit dem Verband einen langfristigen Nutzungsvertrag. Das Sportangebot wurde erweitert und

wird so sicher auch weiterhin im Sinne Willy Merkl's genutzt. Es gäbe noch viel zu erzählen über Willy Merkl und das „Willy-Merkel-Haus“ – leider ist unser Platzangebot begrenzt und so genau will's vielleicht ja auch nicht jeder wissen. Für Interessierte gibt es unter dem Namen „Willy Merkl“ jede Menge Material im Internet.

Ich hoffe, die Seite hat Ihnen Spaß gemacht und Ihre Neugierde auf mehr geweckt. Bis zur nächsten Ausgabe,

Ihre Redaktion
Erika Hüller



Jugendliga Finale im Kodokan München

Drei spannende Kampfbegegnungen gegen Post SV München, SF Harteck und Lohhof



Unsere Mannschaft von links: Tobias mit Kurt, dahinter Lukas, Franziska mit Lucia, Konstantin, Nam Khang (kniend), Leon und Tobias.

Am 28.11.2009 fand der Mannschaftswettkampf der Jugend U11 und U14 im Kodokan München statt. Insgesamt nahmen 2009 sechs Münchner Vereine an der Jugendliga teil.

Im ersten Jahr der Jugendligateilnahme mussten sich die Neuaubinger Judoka als Letzter geschlagen geben.

Es gab schöne Kämpfe, bei denen neue Techniken ausprobiert wurden. Da unserer Mannschaft sechs Kämpfer fehlten, hatten wir bei jeder Begegnung einen großen Nachteil, was sich beim Endstand von 5:6 gegen Lohhof deutlich zeigte.

Im Finale gewann die Kampfgemeinschaft Unterhaching / SC Armin die Jugendliga gegen Kodokan München.

1. Unterhaching/SC Armin
2. Kodokan München
3. Post SV München
4. Lohhof
5. Harteck
6. ESV Neuaubing

Weihnachtsturnier am 10.12.2009

Nicole, Uli, Maike, Caro und Simon treffen sich am Donnerstag gegen 15:45 Uhr, um mit den Vorbereitungen vor Ort für unser Weihnachtsturnier zu starten. Der Aufbau ist für 16:00 Uhr angekündigt und das Team freut sich riesig, dass sich viele Eltern pünktlich zum Helfen einfinden. Super – vielen Dank!

Nachdem zwei Kampfmatte und die dazugehörigen Kampfrichtertische aufgebaut sind, ruft Nicole zur Aufstellung. Für kurze Zeit wird es ruhig in der Halle. Gespannt melden sich 27 Judokas, 16 Jüngere und 11 Ältere zum Weihnachtsturnier an. Dann wieder aufgeregtes Schnattern.

Nicole und Ulli erstellen die Wettkampflisten, während Maike und Simon zum Auf-



wärmtraining rufen. Die angespannten Gesichter folgen aufmerksam den Anweisungen.

Dann endlich kann es losgehen. Nicole begrüßt Judokas und Familien und erklärt kurz die Regeln. Jüngere kämpfen zwei Minuten und die Älteren drei Minuten. Die Kämpfe starten.

Die Judokas sind nach Gewichtsklassen eingeteilt. Es kämpfen auch Mädels gegen Jungs und manche gegen höhere Gürtel oder Größere. Einige wissen, dass sie nur geringe Chance haben, aber jeder versucht zu gewinnen und kämpft verbissen.

Vor allem für die Jüngeren ist es eine Erfahrung, den Unterschied zwischen Trainings- und Wettkampfsituation kennen zu lernen. Hoffentlich kommen einige auf den Geschmack und starten im kommenden Jahr mit ihrer Wettkampfkariere!

Die Stimmung ist angespannt, alle fiebern mit und mancher Kampf scheint nie enden zu wollen.

Von Anstrengung gezeichnete rote Köpfe werden gefilmt und fotografiert. Es sind spannende Kämpfe. Die Ergebnisse und die Siegerehrung gibt es morgen auf unserer Weihnachtsfeier. Vielleicht vom Nikolaus?

Herzlichen Dank an Nicole, Uli, Matthias, Maike, Caro und Simon.

*Bericht: Ellen Heuser
Bilder: Wolfgang Reischl*

Weihnachtsfeier am 11.12.2009

Dieses Jahr fand unsere Weihnachtsfeier in den wunderschön weihnachtlich geschmückten Räumen des Pschorrhofs in Lochham statt.

Josef Kalleder, unser neuer Abteilungsleiter, übernahm die Eröffnungsrede und stellte sich unseren Judokas und Eltern vor.

Als ehemaliger Jugendleiter und erfahrener Dienstagstrainer im Elsa-Brandström-Gymnasium, sowie früherer Schulsportbeauftragter für Judo in München und Trainer und Kämpfer bei Harteck, freut er sich auf die neuen Aufgaben als Abteilungsleiter.



Auch wenn er noch keine Email-Adresse hat, ist Josef über Telefon und Fax am besten montags erreichbar.

Josef stellte unsere neu gewählte Mannschaft vor und berichtete, dass die Judoabteilung im Hauptverein hochgelobt wurde, da man in den Ferien als einzige Abteilung ein regelmäßiges Ferientraining anbot und zeigte auf, dass die Jugendarbeit besser funktioniert als in anderen Abteilungen. Er wünschte uns eine schöne Weihnachtsfeier und einen guten Appetit.

Nach dem leckeren Essen (Schnitzel, Schweinebraten oder Spätzle) kam es zur Siegerehrung des Weihnachtsturniers, bei der es nur strahlende Gewinner gab. Jeder Judoka erhielt eine Urkunde und eine Medaille.

Einige Judokas hatten ein Gedicht vorbereitet, das sie mutig vor allen Gästen vortrugen, um den Nikolaus herbei zu locken. Mit Bischofsstab, goldenem Buch und großem Jutesack stapfte er aus der Kälte hinein ins Warme. Der Größe nach, bekam jedes Kind ein kleines Nikolaussäckchen überreicht. Auch für die Trainer und Co-Trainer gab es Geschenke. Wir möchten uns recht herzlich bei den Kindern bedanken, die auf den Weihnachtskarten unterschrieben haben und dem Nikolaus, der uns einen Brunch-Gutschein in der »Schmausefalle« und den Co-Trainern ein T-Shirt mit Judo Aufdruck und einen Gutschein für die Eisdielen geschenkt hat.

Bericht: Matthias Rupp
Bilder: Wolfgang Reischl



Gelungene Gürtelprüfungen zum Jahresende 2009

An zwei Tagen vor Weihnachten legten jeweils 12 Judoschüler ihre Gürtelprüfungen zum nächst höheren Kyu-Grad ab. Sie nahmen sich ein Beispiel an CO-Trainerin Maïke Frye, die kurz zuvor bei einer zentralen Prüfung am Goetheplatz den höchsten Kyu-Grad erreichte.

Unter den strengen Augen der Prüfer Auer und Kalleder legten alle Teilnehmer eine gute bis sehr gute Prüfung ab. Alle waren motiviert und gut vorbereitet, den nächsten Gürtelgrad zu erreichen.

Den 8. Kyu, weiß-gelber Gürtel für: Thiem Luis, Mermoud Albin, Czaloun Hanna, Fuhrmann Maya, Pienkowski Gerret, Steuer Ronja, Geitz Luis, Overkott Katharina.

Den 7. Kyu, gelber Gürtel für: Umseher-Veith Jasmin, Zander Laura, Tiefenthaler Sven, Girardin Oskar, Mermoud Lucile.

Den 6. Kyu, gelb-oranger Gürtel für: Lechner Tobias und Siegel Leon.

Den 5. Kyu, oranger Gürtel für: Bartel Jonathan, Heuser Kurt, Siegel Julian.

Den 4. Kyu, orange-grüner Gürtel für: Gesierich Luis, Gastberger Florian, Manthey Lion, Schilling Niklas.

Den 3. Kyu, grüner Gürtel für: Gastberger Katharina und Reil Simon

Euere Trainer gratulieren euch und wünschen weiter viel Erfolg.

Josef Kalleder

Erfolgreiche Juniorin Maïke Frye

Nach ihrer Qualifikation bei den Südbayerischen Einzelmeisterschaften, Mitte Dezember, reiste Maïke Frye am 10. Januar 2010 mit Trainer Josef Kalleder wieder nach Abensberg, dieses Mal zur Bayerischen Meisterschaft der U20-Juniorinnen.

Maïke konnte zwei Kämpfe vorzeitig gewinnen und musste sich nach einer Niederlage mit dem hervorragenden 7. Platz zufrieden geben. Somit scheiterte sie nur knapp an der Qualifikation zur Süddeutschen.

Echt starke Leistung und weiter so! Glückwunsch!

Josef Kalleder



Schwierige Zeiten

Trotz der sportlichen Erfolge in der Saison 2008/2009 befindet sich die Kegelabteilung nun Anfang 2010 in einer äußerst schwierigen Situation.

Nach den guten Platzierungen der 2. bis 4. Mannschaft, der erneuten Meisterschaft der Damen in ihrer Klasse und dem Aufstieg der 1. Herrenmannschaft konnte sich niemand vorstellen, dass eine so negative Entwicklung eintreten würde.

In der Zeit von Mai 2009 bis Dezember 2009 mussten wir den Abgang von 7 Spielern und 2 Spielerinnen zur Kenntnis nehmen. Dass ein derartiger Aderlass sich auf die bisher am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften auswirken würde, liegt auf der Hand.

So konnten wir für die laufende Saison schon keine Damenmannschaft mehr stellen, zum Jahresende 2009 mussten wir nun die 3. Herrenmannschaft aus dem Spielbetrieb abmelden. Damit haben wir nur noch zwei 6er- und eine 4er-Mannschaft. Die Zeiten, als sieben 6er-Mannschaften für den ESV Neuaubing antraten, sind, wenn man sich die Sportkegellandschaft in München und Umgebung anschaut, zumindest auf längere Sicht vorbei.

Das hält uns allerdings nicht davon ab, Werbung für den Kegelsport beim ESV Neuaubing zu machen. Zur Verstärkung unserer Mannschaften und zum evtl. Ausbau derselben suchen wir Damen und Herren, die Interesse am Sportkegeln haben oder den Kegelsport bereits beherrschen. Kommen Sie bei uns vorbei, schauen Sie sich unsere Bahnen und den Spielbetrieb an und sprechen Sie mit uns. Ansprechpartner (Sportwart, Abteilungsleiter) stehen in der Regel jeden Dienstag ab ca. 16.00 Uhr auf den Kegelbahnen gerne zur Verfügung.

Unseren Kegelsport haben wir, trotz der personellen Misere, natürlich weiter ausgeübt, wenn auch wenig erfolgreich.

Seit dem letzten Bericht konnte die 1. Herrenmannschaft von neun Spielen leider nur zwei gewinnen, zwei Spiele wurden mit 10 bzw. 27 Holz knapp verloren. Derzeit liegt die »Erste« mit 8:24 Punkten auf dem 11. und damit vorletzten Tabellenplatz. Von den noch ausstehenden sechs Spielen finden vier in Neuaubing statt. Nach meiner Einschät-

zung muss die 1. Mannschaft für den Klassenerhalt mindestens noch vier Spiele gewinnen. Vielleicht klappt es mit den Heimspielen.

Gute Ergebnisse erreichten: **Jan Hübner** zwischen 880 und 924 Holz; **Ivo Küchenmeister** mit 886 und 932 Holz; **Cyrille Maire** zwischen 892 und 912 Holz; **Ralph Müller** zwischen 883 und 978(!!) Holz; **Mike Pardey** zwischen 887 und 919 Holz sowie **Peter Schmidtke** zwischen 880 und 928 Holz.

Nicht viel besser sieht es für die 2. Herren-

mannschaft aus. Von den fünf in diesem Jahr ausgetragenen Spielen konnte keines gewonnen werden. Mit 10:22 Punkten steht sie auf dem 9. Tabellenplatz, nur 2 Punkte vom ersten Abstiegsplatz entfernt. Das Auf-rücken von zwei Leistungsträgern in die »Erste«, die teils langwierigen Erkrankungen einiger Spieler sowie erhebliche Leistungsschwankungen sind vorrangig ursächlich für diese kritische Situation.

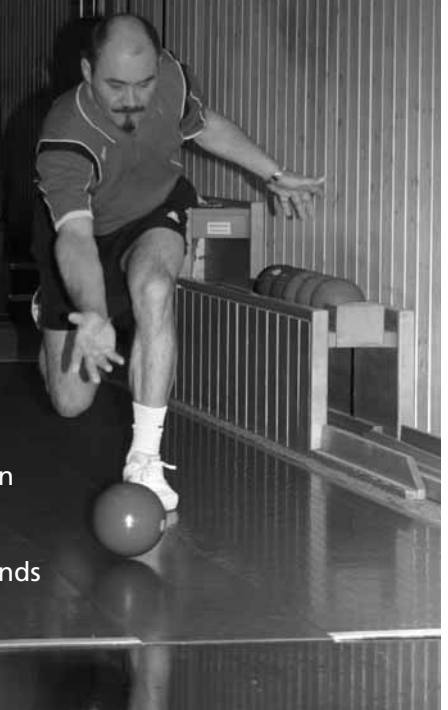
Die Spieler der »Zweiten« erzielten folgende gute Einzelergebnisse: **Adolf Dingler** zwischen 411 und 432 Holz; **Jens Enskat** zwischen 420 und 425 Holz; **Karl Freibott** zwi-

Kegeln

beim **ESV Neuaubing**
auf den vereinseigenen Bundeskegelbahnen

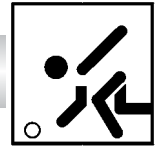
Kommen Sie doch mal vorbei und schauen sich unsere super gepflegten Kegelbahnen an.

Wir bieten 6 Classic-Kegelbahnen
Mitglieder bezahlen pro Stunde /Bahn 7,50 €
Nichtmitglieder bezahlen pro Stunde / Bahn 8,50 €
Abo-Kegeln im Wochen-/ zwei Wochen- oder vier Wochenturnus ist möglich.



Sie können:
Montag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag nachmittags in der Zeit von
16.00 – 20.00 Uhr sowie
Montag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag, Samstag und Sonntag abends
von 19.00 – 24.00 Uhr kegeln.

Infos in der Geschäftsstelle
Tel. 3090417-0



schen 410 und 434 Holz; Manfred Götz zwischen 418 und 424 Holz; Rene Hackenberger zwischen 410 und 431 Holz; Siegfried Heinz mit 418 Holz; Ivo Küchenmeister zwischen 419 und 473 (!!) Holz; Fritz Schwörer zwischen 426 und 430 Holz; Erich Stanzl mit 428 Holz und Erich Weinberger mit 429 Holz.

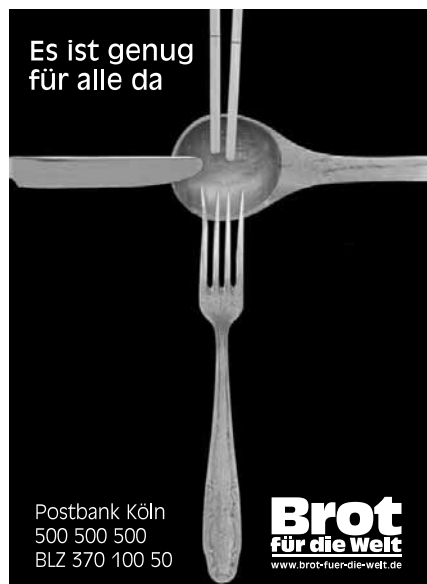
Am besten schlägt sich die **4. Mannschaft**, die gemischt mit Frauen und Männern antreten kann. Sie steht mit 12:12 Punkten auf dem 5. Platz. In der freien Klasse, in der sie spielt, gibt es keinen Auf- oder Abstieg. Die besten Einzelergebnisse waren hier: **Ute Hackenberger** zwischen 409 und 430 Holz; **Doris Marxl** zwischen 414 und 426 Holz; **Ernst Christa** mit 401 und 411 Holz sowie **Josef Hollweck** mit 420 und 421 Holz.

Dienststellenturnier 2009

Dieses Turnier wurde am 21./22.11.2009 auf unseren Bahnen durchgeführt. Von den Startern des ESV Neuaubing schnitt am besten **Ute Hackenberger** ab. Sie erreichte 226 Holz und belegte damit bei 142 Teilnehmern in der Einzelwertung den **10. Platz**. Abschließend hoffe ich, dass beide Herrenmannschaften den Klassenerhalt schaffen und wünsche allen SpielerInnen für die noch zu absolvierenden Spiele immer die Holzzahl, die zum Sieg notwendig ist.

Wir gratulieren **Jens Enskat** zum **30. Geburtstag** und wünschen ihm weiterhin Glück, Gesundheit und Erfolg.

Manfred Götz



Einladung zur Abteilungsversammlung

am Freitag, den 30. April 2010 um 19.00 Uhr
in der Vereinsgaststätte des ESV Neuaubing, Papinstraße 22, 81249 München

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Abteilungsversammlung
6. Berichte
 - a) Abteilungsleitung
 - b) Sportwart
 - c) Kassier
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Abteilungsleitung und des Kassiers
9. Bildung eines Wahlausschusses
10. Neuwahlen
11. Verlesung und Behandlung von Anträgen
12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen in schriftlicher Form bis spätestens 06.04.2010 bei Abteilungsleiter Manfred Götz eingegangen sein.

Wir bitten um rege Teilnahme, da die Abteilungsleitung und die Delegierten neu gewählt werden müssen.

Manfred Götz
– Abteilungsleiter Kegeln –

SCHÜCO

Amend Bauelemente

Fenster ♦ Türen ♦ Haustüren ♦ Wintergärten ♦ Vordächer
Rollladen ♦ Markisen ♦ Reparaturen

Pretzfelder Straße 1 · 81249 München
Tel: 089 / 87 18 16 19 · Fax: 089 / 87 18 16 20
info@AmendBauelemente.de · www.AmendBauelemente.de



Alternatives Ausdauertraining

Kinder und Erwachsene aus der Abteilung Leichtathletik führen dieses Mal mit den ESV-Langlaufbussen nach Reith im Winkel, Kössen, Pertisau am Achensee, in die Jachenau, an den Barmsee und nach Graswang. Wieder einmal hatten unsere Organisatoren ein glückliches Händchen bzgl. der Auswahl unserer Zielorte. So brachten schönes Wetter und gute Schneebedingungen nicht nur viel Spaß und gute Stimmung in die grauen Januar- und Februartage, sondern trotz vielfältiger und bewährter Einkehrmöglichkeiten auch so manches Kilo Weihnachtsspeck zum Schmelzen... egal, ob man/frau/Kind Kursler oder Mitfahrer war...

Petra Labandowsky



Klassischer Kurs + Skating mit Übungsleiterin



Lieselotte, Petra, Annemarie, Renate u. ich b. Langlaufen in Pertisau

Sportliche Erfolge

Laufergebnisse Jasmin Lehmacher

5.12.09 Nikolauslauf Herdecke, 10 km: 5. Platz W30, 49:44 min
9.01.10 Neujahrslauf Olching, 10 km: 1. Platz W30, 54:45 min

Laufergebnis Dieter Prosotowitz

9.01.10 Neujahrslauf Olching, 10 km: 7. Platz M55, 48:29 min
Langlauf: Bezirksmeisterschaften der Eisenbahner 12 KM klassisch
3. Platz

Laufergebnis Oliver Böker

9.01.10 Neujahrslauf Olching, 10 km: 10. Platz M40, 57:20 min

An alle, die gerne Rennradfahren und dies nicht immer alleine tun wollen!!

Jetzt im Winter scheint die nächste Radsaison sehr weit, aber wie der Sportler so schön sagt, nach der Saison ist vor der Saison.

Mein Vorschlag ist, dass wir vom ESV abteilungsübergreifend einen Rennradtreff anbieten sollten. Geplant ist, am ersten Sonntag nach Ostern mit dem Training zu beginnen und zwar am 11.04.10 um 10.00 Uhr beim ESV. Teilnehmen kann jeder, der ein Rennrad hat und über eine mittelmäßige bis gute Kondition verfügt. Zunächst werden wir ruhig starten, mit kleinen Trainingsausfahrten, wobei die Strecken dann gesteigert werden. Das erste Training wird 30-40 km lang sein, mit einer Schnittgeschwindigkeit 22-24 km/h. Je nach dem, wie sich das ganze entwickelt, werden wir dann von Woche zu Woche steigern. Ich freu mich aufs Frühjahr,



Eure Claudia Komp



Nordic Walken is was für oide Leit!

*Nordic Walken is was für oide Leit,
wie kann man nur so denken, des is net gscheit,
auch de Jungen ham damit a Freid,
nur, sie ham halt einfach k̄a Zeit.
Sie müssen am Computer sitzen,
blos, da kommt man net zum Schwitzen,
ma hat k̄a Bewegung, wird kreuzlahm,
der Kreislauf bricht dann zam.
Wenn's soweit is, muß ma zum Doktor gehn.
Jetzt muß ma Zeit ham für a Therapie, a feine,
man kriegt a Spritzen in die Beine,
de tut a net gut, des is des Gemeine.
Dies könnte man sich ois a sparn,
fängt man mit dem Nordic Walken an.
O jung oder alt, wir steh'n dazur,
tun auch gleich was für die Figur,
wenn wir gehen mit unseren Stöcken im Wald,
ham alt und jung die höchste Freud.
Wir tun was für unsere Gesundheit
und für den Seelenfrieden.
Wir sind nicht alleine oder gar unzufrieden.
Die Gruppe macht's, die Gemeinsamkeit.
Da macht auch der Regen keine üble Laune,
kein Meckern, kein Schimpfen und auch kein Geraune.
Man kann sie förmlich riechen, die frische Luft,
den Wald, die Bäume, das frische Holz usw.
Was für eine Fülle, manchmal auch die Gülle.
Natur pur, in der Aubinger Lohé.
Dies alles wollen wir für unsere Gesundheit nutzen.*

Lieselotte Nastoll

Achtung!



Wir tun wieder etwas für unsere Gesundheit. Ein neuer Nordic Walking Kurs fängt an.

Nähere Angaben finden Sie auf der Seite der Freizeitangebote S. 14

An alle Wassermänner und Frauen

Die meisten wissen es wahrscheinlich gar nicht und bei Einigen ist der Schweinehund mittlerweile auf Elefantengröße angewachsen ...

Doch ist es nie zu spät ...

Jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) findet um 19:00 in der Peslmüllerschule in der Peslmüllerstraße in Pasing Schwimmtraining statt. Es besteht die Möglichkeit, für einen Jahresbeitrag von 50 Euro jeden Donnerstag zu schwimmen. Die Bedingungen sind gut, dass Wasser ist gewohnt nass und man hat Platz genug, um zu trainieren. Angesprochen fühlen sollten sich Leute, die mehrere Bahnen am Stück schwimmen wollen.

Zur Zeit sind wir nur zu zweit, ich würde mich freuen, wenn sich das ändert. Schwimmen ist eine der gesündesten Sportarten, es stärkt den Kreislauf, formt den Körper, und kann auch bei einigen Gesundheitsbeschwerden gemacht werden, wo andere Sportarten leider nicht möglich sind. Gerade für Sportler, die Gelenkverletzungen haben, ist Schwimmen eine super Möglichkeit, die Kondition zu erhalten, die Muskeln zu stärken und die Gelenke zu schonen. Ich würde mich freuen, wenn sich unsere Wasserrattenabteilung bald über Zuwachs freuen könnte.

Eure Claudia

Wichtiger Terminhinweis zum Vormerken: Jahreshauptversammlung



**5.7.2010,
19.30 Uhr**

Vereinsgaststätte
Papinstraße 22



Wie jedes Jahr, fand auch in diesem Jahr, am Rosenmontag unserer traditioneller Faschingstanzsportabend im ESV statt. Wie schon in den vergangenen Jahren trafen sich die Tanzsportbegeisterten, um einen sportlichen, aber auch geselligen und lustigen Abend miteinander zu verbringen. Hier einige Impressionen dazu.





Im ESV Neuaubing wird getanzt



Die Tanzsport-Abteilung des ESV-Neuaubing bietet Ihnen 10 Trainingsabende an zum besseren Kennenlernen eines wunderschönen Sports. Wer Spaß an der Bewegung zu Rhythmus und Musik hat, ist bei uns herzlich willkommen. Am besten gleich zu zweit!

Ab 15. April 2010 können auch Sie dabei sein!
Immer Donnerstag: 20.00 - 21.30 Uhr im
ESV Neuaubing, Papinstr. 22, 1. OG Ballettsaal

Auf dem Programm steht:

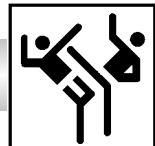
Rumba, Cha-Cha, Jive
Langsamer Walzer, Tango, Quickstep



Teilnahmegebühr:

ESV-Mitglieder bezahlen pro Person 35,00 oder pro Paar 65,00 Euro,
Nichtmitglieder bezahlen pro Person 70,00 oder pro Paar 130,00 Euro.

Anmeldung und Information in der Geschäftsstelle: Tel.: 089-3090417-0
oder e-Mail: info@esv-neuaubing.de oder bei
Inge Stockhausen Abteilungsleiterin Tanzsport: Tel.: 089-798828 oder
e-Mail: inge.stockhausen@t-online.de



TAEKWONDO KINDER-Anfängerkurs ab 12. April 2010



Kinder zwischen 7 und 12 Jahren AUFGEPASST!!!
Wollt Ihr mit Spaß und Spiel einen modernen,
koreanischen Kampfsport machen?

Ab Montag den 12. April könnt Ihr in den neuen Anfängerkurs einsteigen, dann habt Ihr zweimal die Woche Training.

Tag/Zeit: Montag, 16.00 - 17.00 Uhr/Ort: ESV-Halle, Papinstraße 22, 1. Stock/Trainer: Johannes Überfuhr/1. Dan
Tag/Zeit: Freitag, 14.00 - 15.00 Uhr/Ort: ESV-Halle, Papinstraße 22, 1. Stock/Trainerin: Susi Griebel/2. Dan

Bevor Ihr Euch anmeldet, könnt Ihr natürlich einige Trainings testweise machen oder mal beim Kinderkurs-Fortgeschrittene zuschauen, der trainiert Mittwoch und Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr. Als Trainingskleidung reicht zunächst ein einfacher Trainingsanzug, später kann die Ausstattung über die Abteilung bestellt werden.

Ansprechpartner für Bestellungen oder Anmeldungen ist Trainer und Schatzmeister Peter Cheaib.

Nähere Infos erhaltet Ihr von Euren Trainern.

Übrigens TAEKWONDO, der moderne Kampfsport aus Korea ist seit Sydney 2000 olympisch!



Anmeldeschluß: 15. Mai

Also viel Spaß beim ersten Training!



Jugendliche und Erwachsene stellen sich der Taekwondo-Gürtelprüfung Grund- und Kampftechnik auf hohem Niveau – ESV Taekwondoins starten durch!



Werner Vogt macht Aufwärmtraining

München-Neuaubing: Am Freitag, dem 4.12.2009, mussten 15 Taekwondosportler/innen wieder einmal ihr aktuell erweitertes Können unter Beweis stellen. Besonders interessant war, dass drei davon, Anna Urban, Valentin Aichner und Marco Lombardo bereits ihre letzte Farbgurtprüfung ablegten. Bei erfolgreichem Abschluss dieser Prüfung, hätten sie die Möglichkeit, nach einjähriger Trainingsvorbereitung, Ende 2010 bereits zur Dan-Prüfung anzutreten, der Prüfung zum begehrten schwarzen Gürtel. Man durfte also gespannt sein.

Die Trainer Andreas Hundt, 1. Dan (Trainings-schwerpunkt Vollkontakt), und Werner Vogt, 3. Dan (Trainings-schwerpunkt Grundtechnik), hatten ihre Schützlinge gut gedreht und waren in Erwartung starker Leistungen somit bester Stimmung. Und sie sollten Recht behalten.

Als Prüfer fungierte Taekwondo-Legende Georg Streif/Europameister, vielfacher nationaler wie internationaler Medaillengewinner und amtierender Bundestrainer der Bundeswehr-Sportkompanie in Sonthofen. Die Prüfungsleitung übernahm Werner Vogt, Besitzer waren Andreas Hundt und zeitweise Christl Jörger, 3. Dan, der nach einer kleinen Pause ab 2010 ebenfalls wieder als Prüfer fungieren wird. Wie gewohnt, waren viele Freunde oder Verwandte als Zaungäste vor Ort, um die Darbietungen der Prüflinge aus nächster Nähe zu beobachten und um diese oftmals mit Applaus zu quittieren.

Da es sich vorwiegend um höhere Gürtelgrade handelte, erwies sich das Prüfungsprogramm als äußerst umfangreich und somit auch etwas zeitintensiv. Auf dem Prüfungsprogramm standen Grundtechniken, Tae-

guk/Formenlauf, Ilbo Taeryon/1-Step Sparring, Hosinsul/Selbstverteidigung, Kyekpa/Bruchtest, Gyorugi/Vollkontakt und Theorie. Der Prüfer bestätigte den Trainern bereits während der Prüfung die gute Vorbereitung ihrer Schützlinge. Weibliche wie männliche Teilnehmer/innen überzeugten, ob Bruchtest oder Vollkontakt, in allen Disziplinen. Beim abschließenden Konditionstest kamen dann alle nochmals so richtig ins Schwitzen. Hier war unschwer zu erkennen, wer regelmäßig im Training war und wer eher nicht. Dieser Test diente letztendlich nur zur persönlichen Einschätzung der eigenen Fitness und ging nicht in die Wertung mit ein. Am Ende hatten es dann alle geschafft und unsere drei DAN Anwärter konnten durch Einsatz und Können ihre Urkunde zum letzten Farbgurt (rot-schwarz) in Empfang nehmen. Natürlich erhielten auch die restlichen Teilnehmer/innen



Ein Step-Sparring/Ilbo Taeryon Fußangriff



Vollkontakt Kampf/Gyorugi, ob das wohl ein Treffer war?



Bruchtest/Kyekpa, dem Brett keine Chance



Theorie im Halbkreis

ihre wohlverdiente Urkunde mit der neuen Graduierung.

Wie immer, meinte der Bundestrainer aus dem Allgäu, es sei deutlich ersichtlich, dass im ESV sehr gutes Taekwondo auf technisch neuestem Stand trainiert wird. Das musste natürlich gebührend gefeiert werden. Erfreulicherweise organisierte Gerhard Aichner

(Vater von Valentin Aichner) kurzerhand eine Prüfungsparty in seinem nahegelegenen Partykeller. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an den Ausrichter! Auch Prüfer Georg Streif unterhielt sich dort noch angeregt bei Brezn, Leberkäs und Weißbier.

So endete dann eine gelungene Prüfung mit einem gelungenen Fest.



Referent Michael Bussmann 5. Dan

Taeguk-Poomsae Lehrgang mit Michael Bußmann

**Taekwondo im ESV Neuaubing –
Nur der neueste Stand zählt!**

München-Neuaubing: Um grundtechnisch auf dem neuesten Stand zu bleiben, hat die Abteilung Taekwondo gleich zum Start ins Neue Jahr am 9.01.2010 einen abteilungsinternen Grundtechniklehrgang veranstaltet.

Als Trainer konnte hier der amtierende Sportkoordinator für Grundtechnik/Poomsae der BTU (Bayerischen Taekwondo Union) Michael Bussmann (5. Dan) verpflichtet werden. Er zählt zu den erfolgreichsten Poomsae-Wettkämpfern Deutschlands und kann bereits auf eine Vielzahl von nationalen wie internationalen Platzierungen zurückblicken. Da er ohnehin immer auf dem neuesten Stand der Technik sein muss, erwies er sich für den ESV als idealer Referent.

Vormittags trainierte er die geschlossene Trainer-Truppe der Abteilung Taekwondo. Akribisch wurden in 3 Stunden alle Neuerungen besprochen und gleich in die Tat umgesetzt. Nachmittags füllte sich die Halle dann mit Farbgruppen, die der sympathische Athlet aus Eichstätt weitere 2 Stunden begeistern konnte.

Ein wirklich gelungener Lehrgang, der allen Beteiligten viel Spaß bereitet hat. Nun gilt es die neuen Erkenntnisse im Training umzusetzen.

Packen wir es an!!



Prüfer Georg Streif verteilt die verdienten Urkunden

ACHTUNG! Einstieg in unseren Anfängerkurs für Jugendliche und Erwachsene jederzeit möglich.

Da es sich um eine reine Anfängergruppe handelt, können jederzeit neue Mitglieder integriert werden. Nach dem Motto fit in den Frühling, gleich vorbei schauen und ein Probestraining machen – unkompliziert und kostenlos. Trainingsanzug oder -hose und T-Shirt einpacken und los geht's, der Winterspeck muss weg!

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr



Dominik Quaiser übernimmt kommissarisch Abteilungsleitung



In Abstimmung mit der Vorstandschaft übernimmt Dominik Quaiser kommissarisch die Abteilungsleitung von Oliver Hügelmann. Leider hat sich die Hoffnung von Oliver nicht erfüllt, der Abteilung die notwendige Zeit zur Wahrnehmung seiner Aufgabe zur Verfügung stellen zu können. Manchmal nimmt man sich halt mehr vor, als letztendlich zu schaffen ist – wirklich schade. Dir, lieber Oliver, trotzdem danke, und viel Erfolg im zweifelsfrei stressigen Job!

Auf der anderen Seite ist es überaus erfreulich, dass Dominik ohne zu zögern bereit war, die Lücke zu schließen, wie er es ja bereits im vergangenen Jahr engagiert getan hat. Auch der Hauptverein wurde über diese Veränderung informiert, und somit gehen wir beileibe nicht »kopflös« in die neue Saison, sondern vertrauen weiterhin dem kampfgeprobten Vorstand um Dominik herum – und der freut sich über die tatkräftige Unterstützung seines Teams:

Finanzminister: Sieglinde Colombo
Sportwart und stellv. AL: Robert Dürrenberger
Jugendwart: Andi Feick
Technischer Leiter: Sigi Stößer

Im Herbst stehen dann Neuwahlen an, und bis dahin wünscht der Vorstand allen Tennisfans eine schöne Saison mit viel Spaß und vielen wunderbaren Tennistagen!

Tennis-Kindertraining 2010

Auch in diesem Jahr werden wir wieder Kinderkurse anbieten. Schließlich sind die Kids unser »Kapital« für die Zukunft, und dafür bieten wir unserem Nachwuchs mit den Kinderkursen eine grundsollide und auch finanziell besonders attraktive Ausbildung an.



Konkret sieht das so aus:

- Trainingsleitung durch professionelle Trainer der Tennisschule
- Die Gebühr für 11 Trainingsstunden **plus (!) Saisonkarte** beträgt 70,- €
- **Anmeldeschluss** für die Saison 2010 ist der **16. April**
- Trainingsbeginn ist Montag, 3. Mai
- Die Pfingstferien sind trainingsfrei
- Option auf Mannschaftsspiele
- Trainingsende ist der 31. Juli

... und hier geht's zur Anmeldung:

- <http://www.esv-neuaubing.de/tennis> (das ist die Startseite der Tennisabteilung, dort direkt auf »Kindertraining – Anmeldeformular« klicken).

Bitte vormerken – hier die Termine der Tennisabteilung:

- **2. Mai ab 10:00:** Tag der offenen Tür mit der Tennis-Akademie Happy Tennis
 - Talentwettbewerb Kinder Koordination
 - Demonstration Kinder- und Jugendtraining
 - Demonstration Breitensport-Training für Erwachsene
 - Demonstration Mannschaftstraining / Leistungssport-Training
 - Demonstration Cardio-/Fitness-Tennistraining
- **2. Mai nachmittags:** »Play & Grill« für Alle – Neu- UND »Alt-Mitglieder«!
 - gemeinsam Spielen, sich näher kennenlernen, bei Doppel oder Mixed jede Menge Spaß haben, und abends gemütliches Grillen – Tennisherz, was willst du mehr!
- **29./30. Mai:** VDES-Meisterschaften (Doppel)
- **5./6. Juni:** Vereinsmeisterschaften Einzel + Doppel
- **24./25. Juli:** VDES-Meisterschaften (Einzel)
- **7. August:** Vereinsmeisterschaft Mixed
- **7. August abends:** Sommerfest!
- **26. Oktober:** Abteilungsversammlung (mit Neuwahlen!)





BMW Open – »Griabiges« Treffen mit (und Lernen von) den Profis!

Wie ihr alle wisst: Tennis ist ein wunderbarer Sport. Hin und wieder wird er auch als Sandplatzschach mit dazu benötigten körperlichen Voraussetzungen beschrieben. Dabei geht es darum, sich den Gegner mit Hilfe der eigenen Stärken und des Gegners Schwächen so zurecht zu legen, bis man ihn mit dem finalen Schlag Matt gesetzt hat – genau wie beim Schach.

Dabei kommt es neben taktischen und mentalen Überlegungen jedoch auch sehr auf die eigene Technik und die physische Beschaffenheit an. Und genau an diesem Punkt unterscheidet sich das Tennis elementar vom Schach. Einen Springer kann wohl jeder von B3 auf D4 ziehen, jedoch fällt es (bis auf den Kollegen Roger Federer) praktisch jedem relativ schwer, auf Gras einen 229 km/h schnellen Aufschlag mit der slice-Rückhand sicher flach zur anderen Grundlinie zu returnieren. Diejenigen, die dies schon seit vielen Jahren trainieren, wissen auch, dass wir Nor-

malsterbliche daran wohl mindestens ein, vielleicht sogar mehrere Leben lang trainieren dürfen!

Bei diesem ATP-Turnier der 250er Kategorie in der bayrischen Landeshauptstadt werden wir uns das Mögliche ansehen, um uns In-



Clubanlage des MTTC Iphitos, dem Ausrichter der BMW Open

Um nun besonders unseren jugendlichen Mitgliedern ein Anschauungsbeispiel hoher Tenniskunst zu geben, haben wir uns heuer **einen besonderen Leckerbissen** ausgedacht! Wir veranstalten mit allen interessierten Jugendlichen in diesem Jahr einen Ausflug zu den BMW Open, die heuer vom Samstag, 1.5. (Quali-Samstag) bis Sonntag, 9.5. (Finale) stattfinden. Na, was sagt ihr nun? Genau – das ist: **Spitze!!!**

spiration und/oder Ziele für das eigene Training zu holen. Die Anreise wird mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen.

Für weitere Informationen und den genauen Termin (voraussichtlich Sa., 1.5., oder Mo, 3.5.) bitten wir alle Interessenten ab Mitte April die Aushänge an der Tennisanlage zu beachten und sich dann in die Teilnehmerliste einzutragen.

Andi Feick

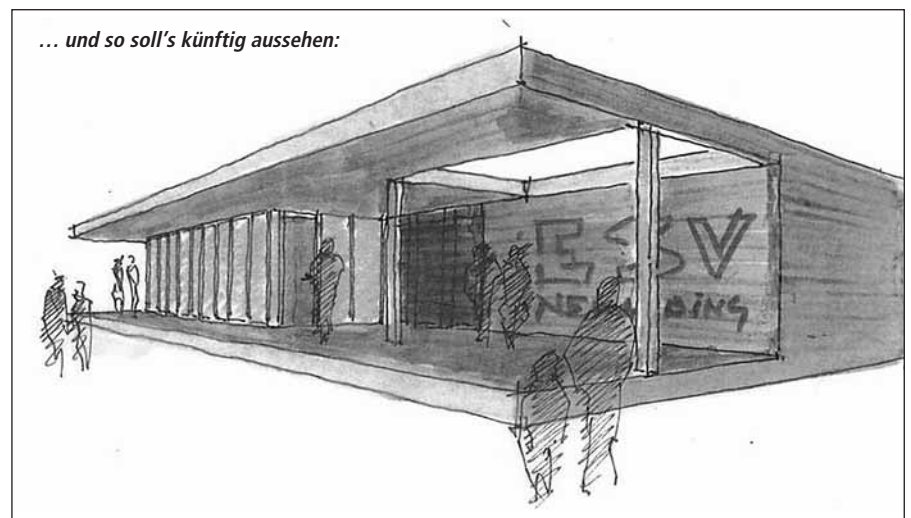
Neue Tennisanlage – es ist so weit ...

...seit mehr als 20 Jahren wird davon gesprochen, doch jetzt scheint es so weit zu sein, die Tennisabteilung bekommt eine neue Tennisanlage – dass wir das noch erleben dürfen ...

Dies geschieht im Rahmen der Erschließung des ehemaligen Ausbesserungswerks in der Papinstrasse durch die Firma aurelis. Die dafür benötigte Stichstraße kommend aus dem neuen Gewerbegebiet Freiham verläuft direkt durch 4 Tennisplätze der jetzigen Anlage und erfordert die Verlegung der Anlage zum Bau dieser Straße.

Seit Anfang diesen Jahres saßen das ESV Präsidium, die Tennisabteilung, die Firma aurelis sowie die Stadt München einmal pro Woche zusammen und haben ein Konzept für die neue Tennisanlage erarbeitet. Dies gestaltete sich durchaus als schwierig, da die neue Tennisanlage in das noch aktuelle Biotop (Gleislager Neuaubing) südlich der Fußballplätze verlegt werden soll und die für dieses Gebiet von der Naturschutzbehörde auferlegten Vorschriften es uns allen nicht leicht machten, hier eine neue funktionelle Sportanlage entstehen zu lassen.

Nichtsdestotrotz haben wir eine klasse Anlage entworfen mit 9 Tennisplätzen und



einem vergrößerten Clubhaus (obenstehendes Bild als kleinen Vorgeschmack), was es uns ermöglichen wird, auch in Zukunft beim ESV Neuaubing unseren geliebten Sport betreiben zu können. Es sind zwar ein paar Kleinigkeiten noch nicht endgültig geklärt, dennoch ist das Projekt mittlerweile beim Baureferat und benötigt nur noch dessen Zustimmung, um den vorliegenden Plan auch in die Realität umsetzen zu können.

Mit der neuen Anlage erhoffen wir uns wie auch das ESV Präsidium durch die neue At-

traktivität der Tennisabteilung eine Mitgliedersteigerung und ein Ende des Schattendaseins (»die sind irgendwo da hinter den Fußballplätzen«), denn man wird uns riechen, hören und uns sogar von den Parkplätzen vor dem ESV Hauptgebäude sehen, wenn das ein oder andere Ligaspiel gewonnen bzw. unser Sommerfest in altbewährter Manier gefeiert wird.

Dominik



Der zweite Schwebebalken ist da!

Endlich haben wir den langersehnten, wett-kampftauglichen Schwebebalken (Höhe: 1,25 m; Breite: 10 cm; Länge: 5 m) aufstellen können.

Der bisherige zweite Balken war mit 25 Jahren zu alt und außerdem zu schmal (8 cm) und zu niedrig (80 cm).

Jetzt können zwei Turnerinnen gleichzeitig auf dem Balken trainieren, was bei der großen Zahl an Leistungsturnerinnen schon lange erforderlich war.

Außerdem lässt sich die Höhe mit einer Kurbel verstellen, damit auch unsere kleinen Turnerinnen üben können.

Auch zwei neue Weichbodenmatten haben den Weg in unsere Halle gefunden. Jetzt können wir uneingeschränkt an allen Geräten trainieren.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich – auch im Namen des Hauptvereins – bei Herrn Meke bedanken, der sowohl den Schwebebalken als auch die zwei Matten gesponsert hat. Die Firma Meke erledigt beim ESV die Reinigung der Hallen und Nebenräume.

Eine große Bitte haben wir an alle anderen Abteilungen, die unsere neuen Matten mitbenutzen:



- die Matten nicht mit Straßenschuhen betreten
 - die Matten nicht als Unterlage für die Brotzeit verwenden
 - die Matten nicht durch alle Hallen schleifen
 - den Überzug der Matten nicht beschädigen
- Danke für das Verständnis!
- Marga Solleder*

EINLADUNG

Zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung mit Neuwahlen am Montag, den 12. April 2010 im Schulungsraum an der Papinstraße

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Berichte der Abteilungsleitung
- Kassenbericht
- Sportbericht
- Aussprache zu den Berichten
- Wahl eines Wahlausschusses
- Neuwahl der Abteilungsleitung
- Anträge
- Termine
- Verschiedenes

Marga Solleder
Abteilungsleitung

Datum	Veranstaltung	Ort
12. April	Versammlung mit Neuwahlen	ESV Papinstraße
1. Mai	Bayern Cup KM 2 (Einzel)	Buttenwiesen
8. Mai	Breitensport Cup, 3 aus 5 Geräten (Einzel)	TSV Feldmoching
9. Mai	Turgau Cup 2010, Pa (Einzel)	VfR Garching
19. Juni	KM 3 (Mannschaft) WK 1: 98 und älter WK2: 96 bis 2001	TSV Unterföhring
3. Juli	Landesliga KM 2	Unterpfaffenhofen
10. Juli	Landesliga KM2	Lenggries
17. Juli	Landespokal KM 3	Geiselhöring
17. Oktober	Landesliga KM 2	Unterföhring
23./24. Oktober	Bayern Pokal Gauentscheid (Mannschaft) WK 1 Tui: 92 und älter WK 2 A/B: 93-96 WK 3 C-J.: 97-98 WK 4 D-J.: 99-2000 WK 5 E-J.: 2001-2002 Rahmenprogramm F-Jugend	TSV Haar
14. November	Bayern Pokal Regionalentscheid	
28. November	Bayern Pokal Landesentscheid	



Kreismeisterschaft der Münchner Jugendvolleyballer

Am Sonntag, den 31. Januar, fand für uns, die Mädchen der Volleyballmannschaft, unsere erste Kreismeisterschaft statt. Da unsere Trainerin Sandra (wegen Studiums) nicht da war, konnten wir Monika Plaß als Motivator für uns gewinnen. Super Moni ☺

Zwei unserer Mädels waren leider krank und eine durfte nicht mitspielen, da sie zu alt für die U18 ist. Dennoch kam sie als moralische Unterstützung und Muffinbäcker mit. Danke Ina ☺

Trotz unserer knapp verlorenen Spiele gegen Turnerbund (1. Platz), TS Jahn (2. Platz) und TuS Obermenzing gaben wir nicht auf und hatten den Willen gegen München Ost zu gewinnen. Das schafften wir dann auch mit 2:1 – dank der zahlreichen Aufschläge von Alex, die bei einem Punktestand von 8:14 (Matchpoint Mü. Ost) den Mut bewiesen hat und somit alles zum Guten wenden konnte. So fanden wir den Spaß am Spielen wieder, denn darauf kommt es letztendlich an.

Am Schluss haben wir noch gleichzeitig zwei Spiele gepfiffen und es gemeistert.

Das perfekte Ende des Tages war, dass sich niemand verletzt hat und wir eine Menge Spaß hatten. Mit dem 7. Platz brauchen wir uns in unserer ersten Saison wirklich nicht zu verstecken.

Bobi und Anna

SPANNUNG... NERVENKITZEL ... TRAURIGE GESICHTER ... LACHEN ... FREUDE ...

... all das bringt eine erste Saison in der Jugend-Liga mit sich. Wir starteten diese Saison 2009 / 2010 zum ersten Mal mit einer weiblichen Jugend. Zur Vorbereitung auf die ersten Spiele meldeten wir uns beim alljährlichen Jahn-Jugend-Turnier an und organisierten zusätzlich ein »Wiesn-Turnier« bei uns im ESV. Ein erfolgreicher dritter Platz war der Start in eine ebenso erfolgreiche Saison. Mit dem 4. Platz von insgesamt zwölf Mannschaften, die in der Leistungsgruppe II spielten, haben wir uns wirklich wacker geschlagen!! Gratulation an dieser Stelle ☺

Ein gewöhnlicher Spieltag sieht ungefähr so aus: Wir treffen uns in der S-Bahn Richtung München um 8.18 Uhr. Alle sind da, bis auf eine. Ok, sie hat die S-Bahn verpasst und kommt mit der nächsten. Ist ja kein Problem. »Na, sind alle fit?« »Hm, jooaa....« Na gut, wir werden schon sehen! »Und, habt ihr die Bälle und Trikots dabei?« Jeder schaut seinen Nachbarn an. Leichtes Grübeln ist auf jeder Stirn zu erkennen. Nach genauem Umsehen bemerke auch ich, dass wir weder



Bälle noch Trikots dabei haben. Na dann spielen wir uns eben ohne Bälle ein und ich werde mit Tape jede Rückseite der Einspiel-Shirts mit einer anderen Nummer bekleben. Aus der S-Bahn oder U-Bahn ausgestiegen, haben wir noch einen kleinen Fußmarsch vor uns bis zur Halle. Irgendwann sehe ich noch mal auf meinen kleinen Anfahrts-Spickzettel, ooh, wir sind an der Halle vorbeigelaufen. Kommando zurück, alle umdrehen! Dank des ausgeklügelten Zeitplans noch pünktlich in der Halle angekommen, macht sich gähnende Leere breit. Ein paar müde Gesichter bauen das Netz auf, aber sonst ist noch nicht viel los. »Zieht euch um und kommt dann wieder!« Als sich die Mädels motiviert und voller Energie in die Halle schleppen, bahnt sich schon die nächste Überraschung an. Eine unserer gegnerischen Mannschaften kommt heute nicht. »Schade... Na ja, hilft nichts, dann spielen wir wenigstens ein Spiel.« Bei großem Einsatz sind kleine Verletzungen nicht zu vermeiden. Welche aber Gott sei Dank alle glimpflich verlaufen sind.

Nach einem erfolgreichen Spieltag heißt es dann nur noch schnell wieder nach Hause fahren und den kleinen Rest, der vom Sonntag noch übrig geblieben ist, für andere Dinge als Volleyball zu nutzen. Denn schon am Montag abend steht das nächste Training an.

Danke Mädels für die super Saison! Macht weiter so! ☺

Sandra

Brave Mädchen kommen in den Himmel – böse überall hin

Wir, die Damenmannschaft der Volleyballabteilung sind anscheinend lauter Engel. Denn wir hatten uns für diese Saison richtig viel vorgenommen. Das erklärte Saisonziel hieß: möglichst bald nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Die Vorbereitung lief gut. Wir trainierten »brav« und nahmen erfolgreich an einem Vorbereitungsturnier beim MTV München teil. Auch ein eigen organisiertes Wies'nturnier wurde in den ESV-Hallen bestritten und gewonnen. (Da waren wir noch nicht zu brav!)

Der Saisonstart gegen Penzing verlief überraschend gut. Dennoch mussten wir uns gegen die Tabellenführer geschlagen geben.





VOLLEYBALL

Wir trainierten fleißig weiter. Sogar »Hütchendorfer« wuchsen plötzlich in der Halle, welche es im Angriffstraining zu treffen galt. Zum Anreiz setzte sich unser Trainer Markus »Mogli« Krause mitten in diese Dörfer. Leider konnten wir unsere Angiffsstärke nicht wie unsere Gegner ausbauen und mussten immer mehr verlorene Spiele einstecken. Unser Angriff ist halt einfach zu brav!

Am Spieltag in Eichenau bestand rein rechnerisch noch die Chance den Relegationsplatz zu ergattern, welcher uns den Erhalt in der Bezirksliga möglich gemacht hätte. Trotz geschlossener Mannschaftsleistung und aller Bemühungen spielten wir zu brav und konnten uns nicht durchsetzen.

Obwohl der Abstieg bereits gesichert war, gesellten sich einige neue Spielerinnen zu uns, welche wir in unserem Kader gut gebrauchen können.

Unsere letzten Spieltage, welche zu Redaktionsschluss noch nicht gespielt sind, werden den Abstiegsplatz leider nicht mehr verhindern können. Dennoch ist unser Ziel »mit einem Paukenschlag« zu gehen und das nicht als Letztplatzierte!

Unser Motto für nächste Saison: Wir gehen als »Brave« und kommen als »Böse«!

Sandra Tschaffon, Regina Leitner



Positiver Saisonauftakt

Dieses Jahr hat die erste Freizeitmannschaft des ESV es »ihrem kleinen Bruder«, den Aubing Allstars, gleichgetan und ein eigenes Turnier veranstaltet. Am 16.01.2010 war, passend zur Nachweihnachtszeit, die Premiere vom Speck-Weg-Turnier. Zu unserer Freude war es gleich ein voller Erfolg. Das Turnier ist bei den 12 Gastmannschaften super angekommen. Alle waren mit Spaß und Engagement dabei im Kampf gegen die Pfunde und um die Platzierungen. An dieser Stelle auch noch einmal vielen Dank an alle, für die außerordentliche Hilfe und Unterstützung bei der Organisation, der Planung und der reibungslosen Durchführung des Turniers.

Nach diesem positiven Auftakt, verstärkt durch spitzen Neuzugänge und mit neuem Schwung starten die Kabooms nun in die hoffentlich erfolgreiche Rückrunde der Freizeitliga ☺

Auch die Aubing Allstars wollen es in der Rückrunde noch einmal wissen, schließlich spielen sie noch mit um den Klassenerhalt in der vierten Liga. Ab nächster Saison wird die Freizeitliga um eine fünfte Ebene ergänzt und von oben nach unten umstrukturiert. So haben die Allstars dann auch nach einem »Wachrüffel-Spiel« in einem grandiosen Match den Gegner mit 2:0 Sätzen und einem rekordverdächtigen zweiten Satz mit 25:5 Punkten geschlagen.

Weiter so!!!

Moni + Matze



GÄSSL-SANITÄR GmbH

ROBERT GÄSSL

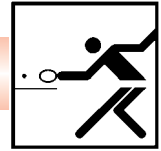
Angerlohstraße 15 · 80997 München
Telefon 089/8 12 12 26 · Fax 089/892 92 26 · Mobil 0171/6 51 51 49

IHR Meisterbetrieb im Sanitärbereich:

3D-Badplanung - Neu-/Umbauten sowie Renovierungen
Gas-Wasser-Installation - elektrische Rohrreinigung

Kundendienst und Heizungsarbeiten





Der Schlusspurt hat begonnen ...

In der zweiten Bezirksliga ist die Tabelle klar zweigeteilt: Vier Mannschaften spielen um die Meisterschaft, während 6 Mannschaften gegen den Abstieg kämpfen. Leider gehört die **erste Herrenmannschaft** zu der zweiten Gruppe. Mit 10:14 Punkten belegt sie derzeit den 6. Tabellenplatz. Aber gerade nach den beiden letzten Siegen gegen Murnau III und dem TSV Prittriching I, gegen die wir nach Rückstand und trotz Ersatzspieler noch 9:7 gewinnen konnten, zeigt sich die tolle Moral der Mannschaft. Hier dürfte eher der 5. Tabellenplatz zu erreichen sein, als dass man absteigen müsste.

Die **zweite Herrenmannschaft** hat sich nicht zuletzt durch die Verstärkung mit Jens Potschka zur Rückrunde im vorderen Tabellenmittel etabliert. Die beiden führenden Mannschaften von Post SV II und SC Au wird man nicht mehr einholen können und so belegt sie derzeit den hervorragenden 3. Tabellenplatz.

Ebenso gut steht es um die **dritte Herrenmannschaft** in der 3. Kreisliga: Mit 21:5 Punkten ist sie derzeit auf dem zweiten Tabellenplatz und würde damit – wenn alles so bleiben würde bis zum Saisonende – in die 2. Kreisliga aufsteigen. Wollen wir hoffen, dass Stefan Rubach und seine Mitspieler weiter so toll aufspielen. Verdient hätten sie den Aufstieg, da die Bilanzen klar für sie sprechen: Stefan Rubach 17:5, Alfred Niesta 14:4, Rene Marx 12:4, Yongyu Wu 11:5 und Alexander Behl 10:2. Hier wird es sicherlich noch spannend, denn der Tabellendritte, der TSV Maxvorstadt, hat 19:5 Punkte und will bestimmt noch ein Wörtchen um den Aufstieg mitreden.

Leider auf dem vorletzten Tabellenplatz ist unsere **4. Herrenmannschaft** in der gleichen Liga. Trotz einer blendenen Leistung

Bitte vormerken: Die nächste **Jahreshauptversammlung** findet am 29.04.2010 um 19:15 in der Vereinsgaststätte des ESV SF Neuauubing statt:

Begrüßung
Berichte der Abteilungsleitung
Entlastung des Vorstandes
Neuwahlen
Mannschaftsaufstellung für die Saison 2010/2011
Anträge, Sonstiges

Anträge sind schriftlich an die Abteilungsleitung zu richten.

von Günther Woiwode im vorderen Paarkreuz scheint der Abstieg nicht mehr zu verhindern zu sein.

Ein ausgeglichenes Punktekonto hat unsere **5. Herrenmannschaft**. Mit 13:13 Punkten liegt sie auf dem 6. Tabellenplatz der 4. Kreisliga. Hier ist immer hervorzuheben, dass der Altersdurchschnitt der Mannschaft überdurchschnittlich jung ist und so quasi wertvolle »Jugendarbeit« leistet.

An dieser Stelle möchten wir unserem langjährigen Vereinsmitglied **Jochen Meyer** danken: Nachdem der wohlverdiente Ruhestand erreicht ist, ist er an den schönen Tegernsee gezogen und verläßt damit die Tischtennisabteilung. Jahrelang hat er als 2. Abteilungsleiter die Finanzen der Abteilung ordentlich, zuverlässig und pünktlich erledigt. Vielen Dank für Deine ehrenamtliche Tätigkeit, Jochen! Genauso schmerzlich ist sein Weggang für die 5. Herrenmannschaft, in der er mit seiner freundlichen Art auch dafür gesorgt hat, dass sich die Jugendlichen sofort wohl gefühlt haben. Am tiefsten trifft uns allerdings, dass mit Jochen wieder eine sympathische Integrationsfigur den Verein verläßt, die nur schwer zu ersetzen sein wird. Wir wünschen Dir alles Gute in Deiner neuen Heimat!

Aus unserer Jugend:

Zum Rückrundenstart musste unsere **1. Jugendmannschaft**, bestehend aus Florian Winkler, Konstantin Eder, Daniel Siemsglüss und Moritz Müller, gleich gegen den jetzigen



Tabellenzweiten der 2. Bezirksliga Ammer/Würm antreten. Nach einem guten Start in den Doppeln und dem ersten Einzel führte die Mannschaft schon mit 3:0, konnte dann aber leider diese spielerische Stärke nicht



das ganze Punktspiel über halten und musste sich zum Ende 6:8 gegen den TSV Tutzing geschlagen geben. Bei den nächsten beiden Spielen konnte wieder in den Doppeln gepunktet werden, aber leider hat es auch in einem dieser beiden Spielen nach den Einzeln nicht für einen Sieg gereicht und so musste sich die Mannschaft gegen SV Hurlach 8:5 geschlagen geben. Das Match gegen Hohenpeißenberg II konnten sie mit

GLAS DESIGN

1 Platz

ALLES RUND UM DEN SIEGER!
in München -Allach

Pokale & Medaillen
Glastrophäen, Glasmedaillen,
Urkunden, Sportfiguren
Wimpel, Fahnen, Pins & etc.

www.pokale-brunner.de

089/ 81 88 93 46



einer überragenden Leistung 8:3 für sich entscheiden. Es stehen aber noch sechs Spiele in der Rückrunde aus, um den bisherigen fünften Tabellenplatz mit 13:11 Punkten, noch zu verbessern. Es bleibt abzuwarten ob sich die Spieler, drei davon in ihrem letzten Jugendjahr, noch einmal für dieses Ziel motivieren können.

Auch in einer Liga darunter, der 1. Kreisliga ist der ESV nach dem Rückzug der 3. Mannschaft noch mit der 2. **Jugend** um Mannschaftsführer Patrick Gerli vertreten. Diese tat sich in der Vorrunde trotz meist spielerischer Überlegenheit doch sehr schwer und befindet sich dadurch auf dem siebten Tabellenplatz. Zum Rückrudenauftritt haben sie es dann endlich geschafft ihre Spielstärke zu zeigen und gewannen das Spiel gegen Thalkirchen II klar mit 7:3 Punkten.

Wenn man aber das Blickfeld noch eine Liga tiefer richtet, in die 2. Kreisliga, dann fällt einem die **vierte Jugendmannschaft** des ESV Neuaubing auf dem ersten Tabellenplatz ins Auge. Zum Ende der Hinrunde wurde sie ungeschlagen Herbstmeister. Auch nach der kurzen Weihnachtspause konnte diese Leistung weiter gezeigt werden. Nach vier klaren

wird das entscheidende Spiel um den Aufstieg in die 1. Kreisliga stattfinden.

Die dieses Jahr zum ersten Mal am Ligaspielbetrieb teilnehmende 4. **Jugend** des ESV empfängt dann ihren Verfolger PSV München III, der sich mit nur drei abgegebenen Punkten zur Zeit auf dem zweiten Tabellenplatz befindet. Wir drücken unseren Jungs dabei die Daumen. Die weiteren drei Jugendmannschaften toben sich ebenfalls in der 2. Kreisliga aus und haben sich aufs Mittelfeld der Tabelle verstreut. Die 5. **Mannschaft** hält den mit 12:12 den vierten Tabellenplatz, ist aber Punktegleich mit dem Drittplatzierten. Unsere 6. **Jugendmannschaft** liegt derzeit auf dem siebten Tabellenplatz. Unsere **siebte und zugleich jüngste Jugendmannschaft** liegt derzeit auf dem neunten Tabellenplatz.

Wie schon im Herbst 2008 haben wir auch gegen Ende letzten Jahres wieder einen Schnupperkurs angeboten. Zwölf Kinder zwischen 8 und 11 Jahren nutzten das Angebot und genossen zehn Trainingseinheiten um in die Sportart Tischtennis reinzuschmecken. Als Abschlussturnier und sozusagen elfte Kurseinheit, gab es einen Ortsentscheid

bieten und zur Überprüfung der Trainingsfortschritte ebenfalls einen Ortsentscheid durchgeführt haben.

Um das Kalenderjahr abzurunden, wird bereits seit mehreren Jahren kurz vor Weihnachten die Vereinsmeisterschaft der Jugend ausgetragen. Dieses Mal, also im Dezember 2009, gab es gegenüber zu früher drei Altersklassen, wie es auch bei offiziellen Turnieren üblich ist. Dazu gab es wieder ein Neulingsturnier, bei dem nur Anfänger mitspielen durften die während dem Jahr 2009 zu uns gestoßen sind. Vereinsmeister wurden:

Jugend: Florian Winkler
Schüler A: Simon Fernbacher
Schüler B: Stefan Betz
Neulingsturnier: Hendrik Mihai

Direkt nach diesem Turnier ging es dann weiter zur Jugend-Weihnachtsfeier, bei der alle Jugendspieler und deren Familien herzlich willkommen waren, um gemeinsam mit dem Trainerteam und unserem Abteilungsleiter das Tischtennisjahr in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Mit nur sechs Spielern war der ESV Neuaubing beim 1. Kreisranglistenturnier 2010 zwar relativ schwach vertreten, dafür gab es aber mit Marion Sollinger nach mehreren Jahren endlich wieder ein Mädchen, das im Neuaubinger Trikot an einem Turnier teilnahm. Sie wurde auch prompt Zweite in der Altersklasse Jugend Mädchen und qualifizierte sich damit für das 1. Bezirksbereichsranglistenturnier 2010, bei dem sie aber über den Gewinn an Erfahrung nicht hinaus kam und das Turnier somit auf dem 11. Platz beendete. Knapp verpasst hat dagegen Simon Fernbacher die Qualifikation zum 1. BBRLT, er hatte beim 1. KRLT zwar genauso viele Siege wie der Zweite und der Dritte, aber leider das schlechteste Satzverhältnis, so dass er sich mit dem 4. Platz begnügen musste.

Das 2. Kreisranglistenturnier findet übrigens am So. 14.3.2010 bei uns in der Halle statt, vielleicht kann ja der ein oder andere den Heimvorteil zu seinen Gunsten nutzen.



7:0 Siegen, wurden erst im fünften Spiel der Rückrunde gegen Solln II mit einem 7:2 Sieg wieder ein Einzel und ein Doppel verloren. Nach Umstellen der Spieler zur Saisonhalbzzeit – Korbinian Patzek rutschte unglücklicherweise aufgrund häufiger zeitlichen Verhinderungen eine Position nach unten – sind nun Korbinian Staudacher, Christoph Ach und Thomas Keßler die Stammspieler um Mannschaftsführer und mit einer 22:2 Bilanz den Besten der Liga, Hendrik Mihai. Am 7. März

der Mini-Meisterschaft, bei dem sich die ersten 4 Plätze jeder Altersklasse für den Kreisentscheid am 20.3.2010 in Neuaubing qualifiziert haben.

Dort treffen sie dann auf alle Spieler die sich im Kreis München-West über einen Ortsentscheid qualifiziert haben. Darunter sind dann auch einige der 16 Kinder aus der Gotzmannschule, für die wir im Rahmen einer SAG, die seit Oktober 2009 besteht, einmal wöchentlich eine Trainingseinheit an-